

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 7
24. MÄRZ – 6. APRIL



DIE AUFERSTEHUNG
Im Licht der Evangelien
Seite 4

GLÜCK GEHABT
Kirchensteuern im Fokus
Seite 2

OSTERGESCHEHEN – WIE ERREICHT UNS ERLÖSUNG GANZ PERSÖNLICH?

Karl Rahner macht sich immer wieder Gedanken, wie die in der Geschichte bewirkte Erlösung uns heute erreichen kann. Zwei Vorstellungen helfen ihm dabei, das Ankommen der Erlösung bei uns heute verständlich zu machen. Er setzt diesen Grund der Welt bewusst mit dem kollektiven Unbewussten in Beziehung, wie es C.G. Jung versteht. Die Wirklichkeit Jesu, so meint Rahner, sei in seinem Tod in das Reich des Unbewussten eingegangen und wirke von dort her auf uns ein. Dieses Reich des Unbewussten ist das Reich der Bilder, indem es Archetypen, ganz bestimmte Ur- und Leitbilder gibt, die sich in uns im Traum einbilden. Indem sich diese Bilder in uns einformen, geben sie die Leitbilder für unser personales Tagesbewusstsein ab und ändern somit den Ausgangspunkt unseres personalen, wachen Denkens und Handelns.

In *Tod und Höllenabstieg* ist Christus in das Unterste der Wirklichkeit hinabgestiegen und hat sich in die wahren und reinen Archetypen eingebildet. Von dort her kann er unsere Psyche heilend und erlösend beeinflussen. Bevor wir uns also ein Bild von Gott machen, berührt Gott uns schon in den archetypischen Bildern, in die sich die Wirklichkeit Jesu Christi in seinem Tod und seiner Auferstehung eingebildet hat.

AUS: ANSELM GRÜN, DAS KREUZ,
MÜNSTERSCHWARZACHER KLEINE
SCHRIFTEN NR. 99, SEITE 47.



sofocodex / Pixabay

Glück gehabt

Die Kirchensteuer für Unternehmen im Kanton Bern steht nicht zur Abstimmung – vorerst. In letzter Minute wurde die Motion zu einem Postulat abgeschwächt. Der Grossrat wird nun prüfen, was die Konsequenzen wären, wenn die Kirchensteuer für Unternehmen freiwillig würde. Dazu die Regierungsrätin Evi Allemann (SP): «Es ist richtig zu prüfen, ob die Kirchensteuerpflicht für juristische Personen noch zeitgemäss ist. Jetzt werden wir eine sorgfältige Analyse machen und verschiedene Varianten für eine Anpassung klären. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Landeskirchen enorm viel für unsere Gesellschaft leisten, zum Beispiel für Jugendliche, ältere Menschen oder Armutsbetroffene.» www.kath.ch

AUFARBEITUNG IM BISTUM BASEL

Knapp ein halbes Jahr nach der Publikation der von der römisch-katholischen Kirche in Auftrag gegebenen Pilotstudie am 12. September 2023 berichtet das Bistum Basel über die während der Amtszeit von Bischof Felix Gmür eingegangenen Meldungen zu sexuellen Übergriffen und deren Bearbeitung. Um Betroffene direkt zu hören, tauschte sich der Bischofsrat letzte Woche mit Betroffenen der Interessengemeinschaft für missbrauchsbedingte Menschen im kirchlichen Umfeld und der Groupe Soutien aux personnes abusées dans une relation d'autorité religieuse aus. Während der 13-jährigen Amtszeit von Bischof Felix Gmür sind insgesamt 183 Meldungen von mutmasslichen sexuellen Übergriffen eingegangen. Davon entfielen etwa die Hälfte auf die Zeit nach Veröffentlichung der Pilotstudie. Teilweise beinhalten neue Meldungen auch Nachfragen zu einem bereits früher gemeldeten Vorfall. Als Meldung gilt jede Kontaktaufnahme, die einen mutmasslichen sexuellen Übergriff betrifft oder in welcher ein solcher Verdacht mitgeteilt wird. Barbara Melzl, Bistum Basel. www.bistum-basel.ch/internal/uebergreif-was-tun

«Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.»

Karl Barth, Schweizer evangelisch-reformierter Theologe (1886–1968)



StockSnap / Pixabay

WIE GEHT ES SYNODAL WEITER?

Seit September befindet sich die Schweizer Bischofskonferenz in einer Art Schockstarre. Die Würdenträger sind vor allem mit dem Missbrauchs-dossier beschäftigt. Andere Themen kommen zu kurz. Nun geben Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und Römisch-katholische Zentralkonferenz (RKZ) bekannt: Nach dem Weissen Sonntag soll es neue Informationen geben. Konkret: Am Dienstag, 9. April, wollen SBK und RKZ über den Stand der Vorbereitung der Synodalitätskommission informieren. Architekt der neuen Struktur ist Arnd Bünker, er arbeitet zusammen mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachbereichen. Die Synodalitätskommission – sie soll aus bis zu 30 Menschen bestehen und einen Frauenanteil von 40 Prozent haben – sieht sich als «Organ der Schweizer Bischofskonferenz» mit dem Ziel, den synodalen Prozess auf nationaler Ebene «im Rahmen einer Erprobungsphase von drei bis maximal fünf Jahren» zu gestalten. www.kath.ch/sta

AUFGEFALLEN

«Die gleiche Interpretation, der auch ich lange aufsass: Pilatus als jemand mit einem Mitgefühl und Interesse an Jesus, der sich dann allerdings zuschulden kommen liess, sich den Sachzwängen zu beugen.»

Sandro Fischli über den Prozess und die oft falsch verstandene Rolle des römischen Statthalters. In: pfarrblatt. Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, Nr. 6, März 2024.

Sandro Fischli wagt eine kritische Betrachtung und räumt mit den gängigen Bildern zu Pilatus auf. Der römische Statthalter wird in einer anhaltenden «weissen Legende» viel zu edel dargestellt. Nicht selten wurden parallel dazu die Hohepriester als die «wahren» Schuldigen identifiziert, was sich zur Urszene des Antijudaismus verfestigte.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

ZUERST DER JUBEL...

Kürzlich wurde ich in der Schule von einer Schülerin gefragt, welche Bedeutung der Palmsonntag besitze. Sie verstehe nicht, warum der Jubel eine so zentrale Rolle spiele. Würde man versuchen den Palmsonntag möglichst bildhaft zu erklären, dann wäre es ein reich geschmücktes Eingangstor zu einem steinigen Weg. Das reich geschmückte Eingangstor ist der umjubelte Einzug von Jesus in Jerusalem, geschmückt von Palmzweigen und Blüten aller Art; der steinige Weg ist die darauffolgende Passionsgeschichte, das in der Bibel beschriebene Leiden Jesu, bis hin zum einsamen Sterben am Kreuz. Tage, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten, denn die Karwoche ist eine Woche, die sich an innerer Spannung und Dramatik nicht überbieten lässt.

Doch was hat sich vor gut 2000 Jahren abgespielt? An Palmsonntag ist Jesus, laut biblischem Bericht, wie ein König in Jerusalem eingezogen. Zwar bescheiden auf einem Esel, doch unter dem Jubel der dort versammelten Bevölkerung. Doch diese enthusiastischen Jubelrufe sollten schon bald zu Anschuldigungen und Pöbeleien verkommen. Innert wenigen Tagen kippt die Stimmung von zustimmenden Bekundungen hin zu hasserfüllten Anklagen. Eine irritierende Erfahrung, die auch in der heutigen Zeit in Gesellschaft und Politik nicht unbekannt ist.

Volkstümlich war der Palmsonntag schon seit jeher ein willkommenes Glanzlicht in der sonst eher düsteren Fastenzeit. In Nordeuropa sind Palmsonntagsprozessionen schon seit Jahrhunderten Bestandteil der Feierlichkeiten. Augenfällig sind in diesem Zusammenhang auch die mit Früchten bestückten Palmgebilde, welche in den Pfarreien selbst erstellt werden. Auch die einzelnen Palmzweige gehören zum Brauchtum und werden bis heute geweiht als Schutzmittel nach Hause genommen. Vermehrt werden auch wieder waschechte Esel in den Palmsonntagsprozessionen, teilweise mit aufgesetzten Holzfiguren, eingesetzt. Grundsätzlich steht der Palmsonntag für die Vergänglichkeit des schnellen Jubels und des Opportunismus und zeigt eindrücklich auf, dass nicht im Getöse und Mainstream die grundlegende Wahrheit liegt, sondern im tiefsten menschlichen Ringen um die Wahrheit.

Mit freundlichen Grüßen
Reto Stampfli

Die Auferstehung im Licht der Evangelien

Alle vier Evangelien erzählen uns vom Wunder des Ostergeschehens, jedes mit seinen eigenen Akzenten und Perspektiven. Wenn wir die Berichte lesen, erleben wir mit, wie die ersten Zeuginnen und Zeugen vom Schauen und Hören zum Glauben kommen. Der Glaube an die Auferstehung entsteht nicht allein durch das, was gesehen oder gehört wird, sondern erst durch die Begegnung mit dem auferweckten Christus selbst.

STEPHAN KAISER

Die älteste neutestamentliche Osterbotschaft wird uns im 1. Korintherbrief von Paulus überliefert: «Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäss der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäss der Schrift.» Diese Botschaft, entstanden in einer griechisch-sprachigen judenchristlichen Gemeinde, zeigt das Fundament des christlichen Glaubens an die Auferstehung Jesu. Die späteren Ostererzählungen in den Evangelien geben diesem Bekenntnissatz eine erzählerische Gestalt.

GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE

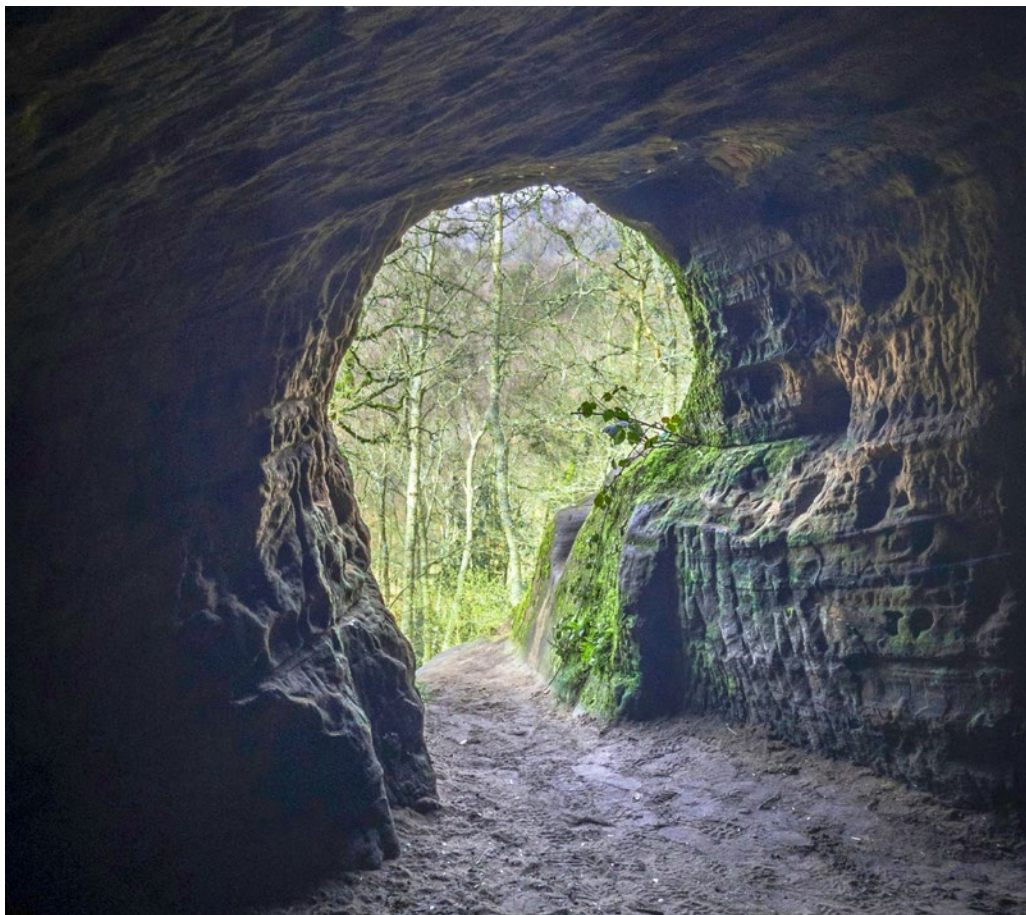
Alle vier Evangelien nennen den ersten Tag der Woche, also den Sonntag, als Auferweckungstag. Sie betonen die Rolle der Frauen als erste Zeuginnen am leeren Grab, denen Engel die Botschaft von Jesu Auferweckung verkünden. Mit dieser Botschaft werden sie zu den Jüngern gesandt. Danach erscheint Jesus verschiedenen Personen, was diese erst zum Glauben an Jesu Auferstehung führt. Doch es gibt auch Unterschiede: die Anzahl der Frauen, die genauen Worte der Engel und wem und wo Jesus nach seiner Auferstehung erschienen ist. Matthäus und Johannes setzen je einen besonderen Akzent. Darum einen ausführlicheren Blick auf diese beiden Ostererzählungen.

MATTHÄUSEVANGELIUM

Matthäus geht davon aus, dass Maria von Magdala und eine andere Maria schon am Anbruch des ersten Tages der Woche, also schon am Abend – im Orient beginnt der neue Tag bei Sonnenuntergang – kommen, um nach dem Grab zu sehen. Das griechische theosai kann neben «sehen» auch «nachdenken» bedeuten. Die Frauen wollen also eine Art Totenwache halten, um sich trotz Tod besonders mit Jesus zu verbinden. Nun ereignen sich kosmische Zeichen: «Es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.» (Matthäus 28,2). Die Öffnung des Grabes geschieht durch göttliches Eingreifen. Der Tod und die Auferweckung bekommen mit dem Erdbeben, dem Engel des Herrn, der vom Himmel herabkommt, und zuvor dem Herauskommen der Leiber der Heiligen: «Die Erde bebte und die Felsen spalteten sich. Die Gräber öffneten sich und die Leiber vieler Heiligen, die entschlafen waren, wurden auferweckt» (Matthäus 27,51f) eine apokalyptisch-kosmische Dimension: die endzeitliche Auferstehung der Toten und der Beginn einer neuen Welt, wie es der alttestamentlichen Vorstellung entspricht. In der jüdischen Tradi-

tion werden Erdbeben oft als Zeichen göttlicher Macht und Eingreifens betrachtet. Die Auferweckung Jesu stellt einen Wendepunkt in der Geschichte dar und das Erdbeben symbolisiert diese dramatische Veränderung durch das Eingreifen Gottes. Sie ist nicht nur ein individuelles Ereignis, sondern hat Auswirkungen auf die gesamte Schöpfung.

Die Frauen und auch die römische Wache am Grab erleben die Ereignisse um die Auferstehung mit und reagieren, wie in der Bibel bei Machttaten Gottes üblich, mit Furcht und Schrecken. Das Erdbeben kann wie gesagt als Symbol für Gottes bewegendes Handeln in der Auferstehung und auch für die Erschütterung der Angesprochenen verstanden werden. Dann verkündet ihnen der Engel: «Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden», und schickt sie, dies den Jüngern zu verkünden. Voller Freude und zugleich Furcht machen sie sich auf den Weg zu den Jüngern, dabei kommt ihnen Jesus entgegen. Sie fallen vor ihm nieder, diese Verehrung verweist auf Jesu in seiner neuen himmlischen Seinsweise. Jesus wiederholt den Sendungsauftrag, er schickt sie zu den Brüdern – nicht Jüngern, wie der Engel sagte. Dies zeigt, dass er Petrus und den anderen Jüngern, die im Gegensatz zu den Frauen aus Angst flohen, verziehen hat.



Birke Sterner / unsplash

DER STREIT UM DAS LEERE GRAB

Matthäus zeigt uns also die universale Bedeutung der Auferweckung Jesu. Es geht nicht um die Wiederbelebung eines toten Leichnams, der dann später wieder sterben wird, sondern um eine ganz neue gottgewirkte Seinsweise in der Gegenwart Gottes, die auch jede/r Gläubige erhoffen darf. Der »Auferstehungsleib« Jesu und auch unserer zukünftiger ist nicht mehr an das Schicksal einer sterblichen und verwesenden Materie gebunden, sondern ist die Aufnahme der einmaligen Person in die Wirklichkeit Gottes. So ist der Streit, ob das Grab Jesu leer war, irrelevant, weil das neue österliche Leben Jesu nicht einfach ein erneuertes Leben im alten Lebenszusammenhang ist, sondern die alten Lebenszusammenhänge aufbricht und für Neues eröffnet.

JOHANNESVANGELIUM

Hier wird die persönliche Begegnung von Maria von Magdala mit dem auferstandenen Jesus ausführlich beschrieben: »Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.« (Johannes 20,1) Dieser Vers erinnert an das Hohe Lied der Liebe, wo die Braut frühmorgens aufsteht, um nach ihrem Geliebten zu suchen: »Auf-

stehen will ich, die Stadt durchstreifen, die Gassen und Plätze, ihn suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte ihn und fand ihn nicht.« (Hohelied 3,2). Die Liebe zieht Maria zum Grab Jesu, aber sie begreift noch nicht, was geschehen ist. Dann wird die Erzählung des Wettlaufs von Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, zum Grab eingefügt, bevor Johannes die persönliche Begegnungen Marias mit dem auferstandenen Jesus beschreibt.

LIEBE LÄSST FREI

Maria ist voller Trauer, sie weint und beugt sich in das Grab hinein. Sie sieht zwei Engel und auf deren Frage hin, spricht sie aus, was sie bedrückt: »Man hat meinen Herrn weggenommen und ich weiss nicht, wohin man ihn gelegt hat.« (Johannes 20,13). Dann wendet sie sich um und sieht Jesus, erkennt ihn aber nicht. Erst im folgenden Gespräch, als Jesus sie ganz vertraut mit Namen anredet, wendet sie sich noch einmal um und erkennt, dass ihr »Rabbuni« lebt. Das Ansprechen mit Namen hat innerhalb des Johannesevangeliums eine besondere Bedeutung, denn Jesus ist der gute Hirte, der die seinen mit Namen kennt und ruft (Johannes 10,3). Das leere Grab wahrnehmen und die Trauer zulassen führt zum ersten Umwenden auf dem Glaubensweg der Maria, und als sie sich

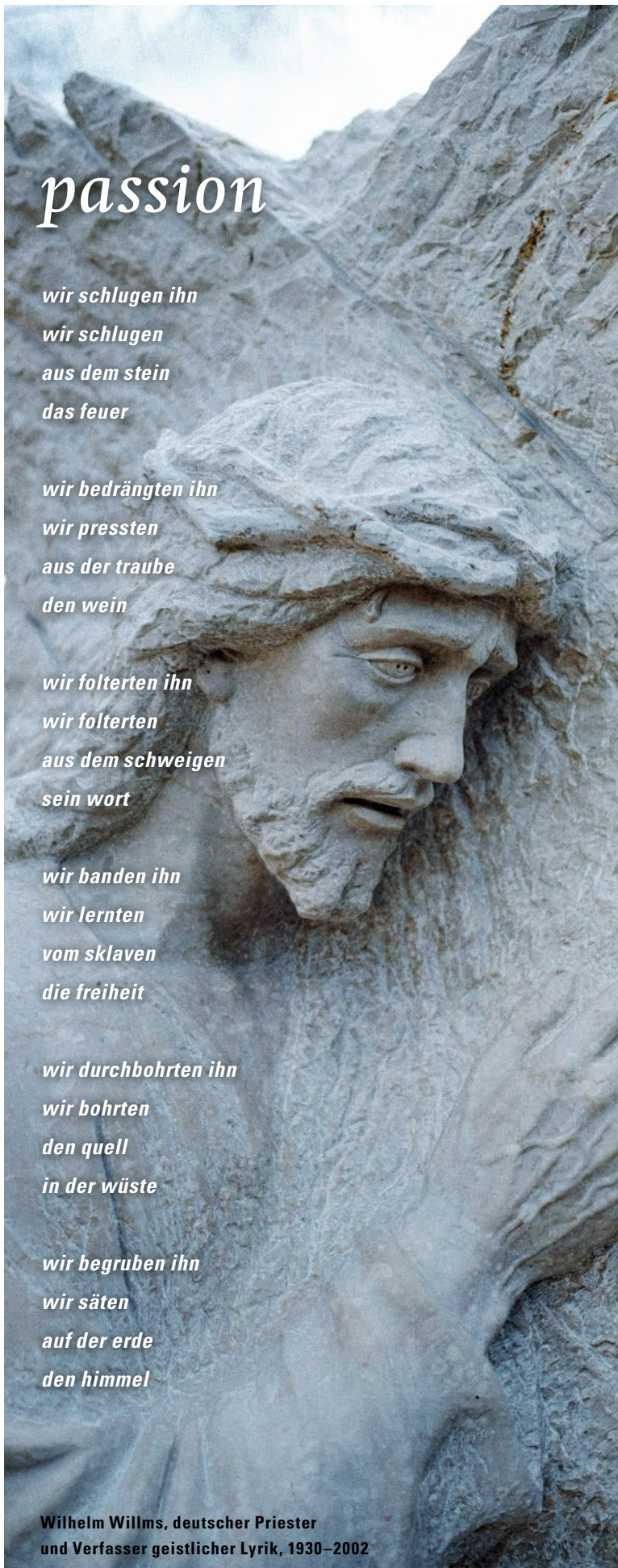
von Jesus erkannt weiss, an dem sie wohl mit Tränen in den Augen vorbeiging, kommt durch dieses Sich-erkannt-und-angesprochen-Wissen ein zweites Sich-Umwenden aus der Erkenntnis, dass Jesus der Auferstandene ist. Maria wird durch diesen Moment des Erkenntnis und Erkennens auch zu einer »Auferweckten«.

Verständlich will sie ihn festhalten, wie die Braut im Hohen Lied: »Kaum war ich an ihnen vorüber, fand ich ihn, den meine Seele liebt. Ich packte ihn, liess ihn nicht mehr los, bis ich ihn ins Haus meiner Mutter brachte.« Aber Jesus verwehrt ihr das: »Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen.« Der Auferstandene lässt sich nicht in den Griff bekommen, er ist unbegreiflich, unverfügbar. Auch von der Liebe zwischen Menschen gilt das; ich kann den/die andere nicht festhalten, festschreiben. Ich darf mir kein fixes Bildnis machen, etwas Himmlisches im anderen ist unverfügbar. Liebe lässt frei.

Am Schluss dieses Prozesses kehrte Maria getröstet und hoffnungsfroh zurück nach Jerusalem und verkündete den Jüngern die Osterbotschaft. So wurde sie zur Apostelin der Apostel.

Durch die Begegnung mit Christus erfährt Maria eine neue Lebensperspektive, die auch uns ermutigt, an die Auferstehung zu glauben und Hoffnung zu schöpfen. Trotz aller Enttäuschungen dürfen wir in der Gewissheit der Auferstehung leben. So wird sie uns zur Apostolin/Botin des neuen, österlichen Lebens. So möchte ich mit einem Zitat aus dem 1. Petrusbrief schliessen, das diese Hoffnungskraft beschreibt: »Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem grossen Erbarmen neu gezeugt zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unzerstörbaren, makellosen und unvergänglichen Erbe, das im Himmel für uns aufbewahrt ist.« ■

Der Theologe **Stephan Kaiser** ist Religionslehrer an der Kantonschule Solothurn und Mitglied der »Kirchenblatt«-Redaktionskommission.



Wesley Tingey / Unsplash

passion

wir schlugen ihn
wir schlugen
aus dem stein
das feuer

wir bedrängten ihn
wir pressten
aus der traube
den wein

wir folterten ihn
wir folterten
aus dem schweigen
sein wort

wir banden ihn
wir lernten
vom sklaven
die freiheit

wir durchbohrten ihn
wir bohrten
den quell
in der wüste

wir begruben ihn
wir säten
auf der erde
den himmel

Wilhelm Willms, deutscher Priester
und Verfasser geistlicher Lyrik, 1930–2002

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 24. März

PALMSONNTAG

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

L1: Jesaja 50,4-7

L2: Philipperbrief 2,6-11

Ev: Markus, 14,1-15,47 (oder 15,1-39)

Donnerstag, 28. März

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

L1: Exodus 12,1-8.11-14

L2: 1 Korinther 11,23-26

Ev: Johannes 13,1-5

Freitag, 29. März

KARFREITAG

L1: Jesaja 52,13-53,12

L2: Hebräerbrief 4,14-16; 5,7-9

Ev: Johannes 18,1-19,42

Sonntag, 31. März

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERSONNTAG

Ostertag

L1: Genesis 1,1-2,2

L2: Kolosserbrief 3,1-4 oder 1 Korinther 5,6b-8

Ev: Johannes 20,1-9 oder 20,1-18 oder Markus 16,1-7

Montag, 1. April

OSTERMONTAG

L1: Apostelgeschichte 2,14.22b-33

L2: 1 Korinther 15,1-8.11

Ev: Lukas 24,13-35

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

KARSAMSTAG

Nachdem am Karfreitag der Kreuzigung Jesu gedacht wird, finden am Karsamstag keine Gottesdienste statt. Auf den Altären stehen weder Kerzen noch Blumen. Die karge Ausgestaltung der Kirchen weist auf Leiden und Tod Jesu hin. In der Bibel spielt dieser Tag keine wichtige Rolle. Es ist die Rede von einer Grabwache, damit die Jünger die Leiche nicht stehlen können.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 22. März

ORF 2, 11.10 Uhr

Hildegard von Bingen

Die szenische Dokumentation beleuchtet das Leben der Benediktinerin Hildegard von Bingen, die im 12. Jahrhundert als Naturwissenschaftlerin, Politikerin und Theologin bekannt wurde – einer Zeit, in der das weibliche Geschlecht komplett unter männlicher Verfügungsgewalt stand.

Samstag, 23. März

3sat, 19.20 Uhr

Gott für Anfänger

Der Autor Volker Strübing spricht mit Menschen, die Evolution und Schöpfung für sich unter einen Hut gebracht haben. Er stellt Fragen zur Existenz Gottes, den Widersprüchen des Glaubens und der Bedeutung der Bibel. Er versucht Atheisten und Gläubige besser verstehen zu lassen.

Sonntag, 24. März

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst am Palmsonntag

Zum Thema «In Freude und Ver-zweiflung – Er ist mit uns».

Freitag, 29. März

SRF 1, 10.00 Uhr

Reformierter Karfreitagsgottesdienst

Der Gottesdienst mit Abendmahl wird live aus der evangelisch-reformierten Kirche Wil in Dübendorf ZH übertragen. Ein keltisches Kreuz der lokalen Künstlerin Corinne Frauchiger steht im Mittelpunkt der Feier. Sie wird von der gebürtigen Schottin Pfarrerin Catherine McMillan geleitet.



ZDF: Sebastian Richter

Freitag, 29. März

ZDF, 19.15 Uhr

Macht der Götter – Weltgeschichte der Religionen

Auf den Spuren der grossen Religionen sucht der Historiker Christopher Clark Antworten auf elementare Fragen des Menschseins. Von der Steinzeit über das frühe Ägypten, den Hinduismus und den Buddhismus bis hin zum Judentum und Christentum wird die Bedeutung von Kunst und Ritualen für die Menschen beleuchtet.

Sonntag, 31. März

SRF 1, 10.00 Uhr

Ostergottesdienst

Der feierliche Eurovisions-Gottesdienst wird am Ostersonntag aus der lutherischen Kirche in Noisy-le-Grand im Osten von Paris übertragen. Im Mittelpunkt der Feier steht die gute Nachricht von der Auferstehung Jesu. Pfarrerin Delphine Denninger-Kaiser leitet den Gottesdienst.

SRF 2, 19.25 Uhr

Wie Götter speisen

Von Indien über Iran, Deutschland bis nach Japan und New York: In der Doku-Serie «Wie Götter speisen» reist Catharina Kleber in fünf verschiedene Regionen der Erde, um herauszufinden, wie die Ernährung von religiösen Geboten beeinflusst ist.

RADIO

Sonntag, 24. März

SRF 2, 09.05 Uhr

Zwischen Hosanna und Passion: Musik zum Palmsonntag

Juan García de Salazar:

Motetten zum Palmsonntag
 – Asperges me
 – Pueri Hebraerum portantes
 – Gloria laus
 – Ingrediente Domino
 – La Grande Chapelle
 Leitung: Albert Recasens

Freitag, 29. März

SWR2, 12:05 Uhr

Das Leiden Jesu – mein Krebs und ich vor dem Isenheimer Altar

Sie gehören zu den eindrücklichsten Darstellungen von Tod und Auferstehung Jesu. Die Versenkung in die realistische Darstellung des Kreuzestodes Jesu, mit der an Karfreitag erinnert wird, sollte den Kranken Hoffnung auf Genesung schenken. Seit Jahren lebt der Autor mit einer Krebserkrankung.

Sonntag, 31. März

SRF 2, 21.00 Uhr

Hemmt eure Tränenflut

Der norddeutsche Barockkomponist Nicolaus Bruhns hat für das Osterfest eine Kantate komponiert, die dies zum Ausdruck bringt: «Hemmt eure Tränenflut, trocken ab die nassen Wangen, der heutige Tag ist unvergleichlich gut.» Diese Musik erklingt in dieser Fiori-Ausgabe neben weiterer österlicher Musik aus dem deutschen Barock.

LITERATUR



Jenseits von Kitsch und Kommerz lädt Andrea Schwarz dazu ein, die Passionszeit und das Osterfest neu zu entdecken. Alltagsnah und ehrlich, behutsam und zupackend nimmt sie ihre Leserinnen und Leser mit.

Andrea Schwarz
Eigentlich ist Ostern ganz anders
 Herder Verlag, 2018. 160 Seiten, ISBN 978-3-451-03117-5

FILM



Eine moderne Satire über den Ausbruch aus gesellschaftlichen Konventionen. Ein junges Unternehmerpaar erhält die Gelegenheit, ihre Gesundheits-App für Frauen bei einem renommierten Wettbewerb vorzustellen.

The Hypnosis
 Ernst De Geer, Frankreich, Norwegen 2023
 Ab Ende März im Kino

Orgelkonzerte Solothurn

KONZERT AM OSTERMONTAG:
ORGEL UND ENGLISCHHORN

Montag, 1. April 2024, 17.00 Uhr
Kathedrale St. Ursen

Der Oboist Matthias Arter und der Hausorganist Benjamin Guélat spielen Werke für Englischhorn und Orgel von Gaetano Donizetti und Joseph Fiala. Orgelwerke von Widor (Variationen aus der 6. Symphonie) und Mendelssohn (5. Sonate) runden das Programm ab. Matthias Arter ist einer der gefragtesten Oboisten der Schweiz. Er unterrichtet an der Hochschule der Künste Bern und ist Solooboist im Kammerorchester Basel sowie im Collegium Novum Zürich.

Dauer: etwa 45 Min. Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Junger Chor Solothurn

ZWEI LÄNDER, EINE TRADITION

Samstag, 23. März 2024, 19.30 Uhr
Kirche St. Martin, Seeberg BE

Sonntag, 24. März 2024, 17.00 Uhr
Kirche St. Anna, Aeschi SO

Donnerstag, 7. April 2024, 19.30 Uhr
Franziskanerkirche, Solothurn

In seinem neusten Programm «God save the queen music!» singt der Chor verschiedenste A-cappella-Werke aus England und der Schweiz. Musik von Benjamin Britten bis Radiohead, über Sophie Hunger bis zu Frank Martin soll die jahrhundertealte Tradition beider Länder zum Klingen bringen und miteinander verbinden.

Leitung: Lea Scherrer & Joël Morand
Eintritt frei, Kollekte

www.jungerchorsolothurn.ch

Fermata Musica

O MARIA MARIS STELLA

Mittwoch, 3. April, 17.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Musik aus dem Notizbuch und der Umgebung des venezianischen Schiffstrompeters Zorzi Trombetta – Guillaume Dufay (c1400–1474), John Dunstaple (c1390–1453), Gilles Binchois (1400–1460), Jacob Obrecht (1457–505)

Ensemble Alta Belezza: Ann Allen, Pommer / Hanna Geisel, Schalmei, Pommer & Dudelsack / Nathaniel Wood, Zugtrompeten & Posaunen
Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Kirchliche Fachstelle Jugend

TAIZÉ ERLEBEN

Taizé-Luft schnuppern 9. – 12. Mai (Auffahrt)

Taizé – das volle Programm 21. – 28. Juli (Sommerferien)

Kirche ist langweilig und etwas für alte Menschen? Lass dich vom Gegenteil überzeugen! Es gibt einen Ort, wo sich junge Menschen über ihre Ansichten von Glauben austauschen und wo man ungezwungen über Sinnfragen sprechen kann. Einen Ort, wo man easy Gleichaltrige aus der ganzen Welt kennenlernt und Freundschaften schliesst. Einen Ort, wo man zur Ruhe kommen und gleichzeitig Party feiern kann. Einen Ort, an dem man Kirche erleben kann, die anders ist und an dem nicht beurteilt wird, ob man richtig oder falsch glaubt ... Dieser Ort heisst Taizé und liegt in Frankreich im Burgund. Dort lebt eine Gemeinschaft von Ordensbrüdern. Seit vielen Jahren organisieren sie Jugendtreffen, an denen sich Woche für Woche Tausende junge Menschen aus der ganzen Welt begegnen, gemeinsame Zeit verbringen und zu Freunden werden – ein grosses Friedensprojekt.

Wir von der Jugendfachstelle der Synode Solothurn (juse-so) bieten 2024 gleich zwei Reisen nach Taizé an.

Die Jugendtreffen richten sich in erster Linie an junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. In Begleitung einer erwachsenen Betreuungsperson sind für unsere Reise über Auffahrt auch Jugendliche ab 15 Jahren willkommen.

[Infos und Anmeldeformular auf juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

Museum Blumenstein Solothurn



DAS OSTERGRAB VON BIBERIST

Ausstellung des spätmittelalterlichen Bijous

Donnerstag, 28. März bis Sonntag, 7. April 2024. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr; Sonntag und Ostermontag 10–17 Uhr; Karfreitag und Ostern geschlossen.

Das Ostergrab aus dem 15. Jahrhundert wurde 2010 auf dem Estrich des Pfarrhauses von Biberist entdeckt und von der katholischen Kirchgemeinde Biberist dem Museum Blumenstein geschenkt.

www.museumblumenstein.ch

Kino Uferbau Solothurn

PATER PIERRE

Ostermontags-Kinomatinee

Montag, 1. April, 11.00 Uhr

Eva Meienberg wird nach dem sehr eindrücklichen Biopic mit Herrn Mollar, Präsident der Emmaus Schweiz, über den Film und über die Hilfswerke sprechen.

www.kino-uferbau.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend

Zur Unterstützung des Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung ein*e

FACHMITARBEITER*IN 50% – 70%

- Hast du Erfahrung in der Jugend- und/oder Verbandsarbeit?
- Bist du ein Kommunikations- und Organisationstalent?
- Macht es dir Spass, Konzepte auszuarbeiten und deine Fähigkeiten auf kreative und innovative Art einzubringen?
- Gehst du gerne auf Menschen zu und hast Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, Ehrenamtlichen und Profis?
- Arbeitest du gerne selbstständig, zielorientiert, bist team- und konsensfähig und bereit, gelegentlich an Wochenenden und Abenden zu arbeiten?

Deine Aufgaben

- Organisation und Planung von Anlässen, Aus- und Weiterbildungen für Jugendarbeitende sowie Projekte für die Jugendseelsorge im Kanton Solothurn
- Vernetzung, Begleitung, Befähigung von freiwilligen und beruflichen Jugendarbeitenden
- Mitarbeit als Kantonspräsident der Jubla Kanton Solothurn

Auskünfte: Ivo Bühler, Fachmitarbeiter
[juse-so, 062 286 08 04; juse-so@juse-so.ch](mailto:juse-so,0622860804;juse-so@juse-so.ch)

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingingen

Kloster Mariastein

DIE CHANCE DER STILLE

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Mai 2024

Unterkunft: Gästehaus Kloster Mariastein
Leitung: Pater Leonhard Sexauer

Suchenden Menschen wird an diesem Wochenende der Stille die Chance gegeben loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Visitation Solothurn

GOTTESDIENSTE

Palmsontag, 24. März

08.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmweihe

Montag, 25. März

09.00 Uhr, KEINE Regionale Messe

19.00 Uhr, Kreuzweg-Andacht

Hoher Donnerstag, 28. März

18.30 Uhr, Abendmahlmesse

mit nächtlicher Anbetung

Karfreitag, 29. März

07.30 Uhr, Trauermette

Karsamstag, 30. März

07.30 Uhr, Trauermette

19.00 Uhr, Osternachtfeier

Ostern, 31. März

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Ostermontag, 1. April

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Barmherzigkeitssonntag, 7. April

08.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

14.00 Uhr, Beichtgelegenheit (mehrere Priester)

14.30 Uhr, Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten

15.00 Uhr, Barmherzigkeits-Rosenkranz und

Litanei, anschliessend Eucharistischer Segen

16.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.klostervisitation.ch

Behörden & Fachstellen

Bischofsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode

des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Palmsontag

Samstag, 23. März

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 24. März

10.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmenweihe

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 26. März

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 28. März

19.00 Uhr, Eucharistiefeier zum letzten

Abendmahl

Karfreitag, 29. März

15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung

Karsamstag, 30. März

17.00 Uhr, Vesper mit Altarsalbung

und Lichtfeier

Ostersonntag, 31. März

10.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufwasser-

und Speisensegnung

17.00 Uhr, Vesper

Ostermontag, 1. April

Keine Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 2. und Freitag, 5. April

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr

Reformierte Kirche, Bellach

www.taize-solothurn.ch

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn

Donnerstag, 21. März

Fastenzeit

19.00–20.00 Uhr, Anbetung,
Kreuzwegbetrachtung

www.fg-solothurn.ch

Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg

KINDERKREUZWEG

Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr

Kirche St. Marien Solothurn

Gestaltung: Annina Schmidiger

www.kath-solothurn.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Bistum Basel



BISCHÖFLICHE GOTTESDIENSTE

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Palmsontag, 24. März

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Weihbischof Josef Stübi

Montag, 25. März

10.45 Uhr, Chrisammesse

Hoher Donnerstag, 28. März

20.00 Uhr, Feier des letzten Abendmahls

mit Weihbischof Josef Stübi, Männerstimmen

der Singknaben und der Choralschola.

Karfreitag, 29. März

15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

mit Weihbischof Josef Stübi, Domchor.

Karsamstag, 30. März

21.00 Uhr, Osternachtsfeier

mit Weihbischof Josef Stübi, Männerstimmen

der Singknaben.

Hochfest von Ostern, 31. März

10.00 Uhr, Festgottesdienst

mit Weihbischof Josef Stübi, Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr, Feier mit Abendmahl

Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr, Feier mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und Anbetung

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

10 Jahre KulturLegi im Kanton Solothurn

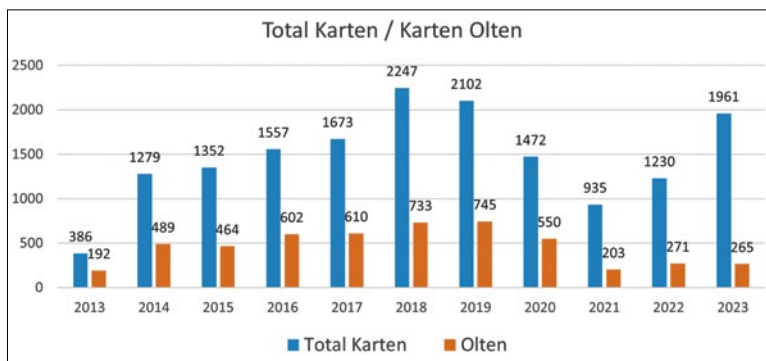
Im September 2013 lancierte Caritas die KulturLegi im Kanton Solothurn. Im ersten Jahr beantragten 368 Personen die KulturLegi, Ende 2023 waren es 1805 Personen. Auch die Zahl der Angebote konnte kontinuierlich auf aktuell 79 Anbeterschaften gesteigert werden.

Die Zahlen stimmen zuversichtlich, doch die Zahl derer, die eine KulturLegi besitzen, ist im Vergleich zu denjenigen, die Anspruch darauf hätten, gering. Hier ist weiterhin die wichtige Unterstützung all jener gefragt, die sich für Menschen mit kleinem Budget einsetzen, wie Sozialberatungsstellen, kirchliche Einrichtungen, Fachstellen usw.

«Keine andere Karte bietet Menschen mit kleinem Budget ab 4 Jahren im Kanton Solothurn so vielfältige Vergünstigungsmöglichkeiten im Kultur-, Bildungs- und Freizeitbereich.»

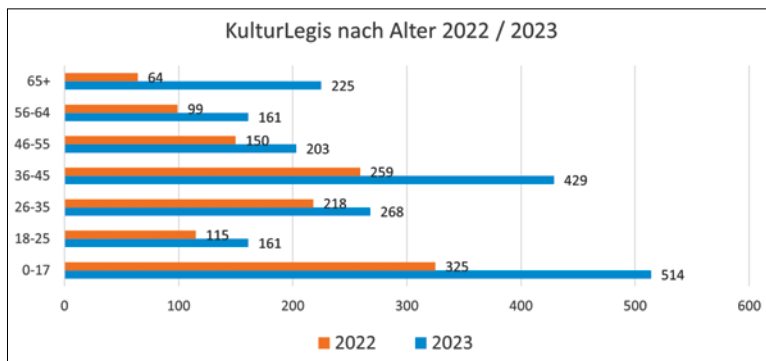
Anzahl KulturLegi-Nutzende im Kanton Solothurn / Olten

Anhand der Grafik wird deutlich, dass die Anzahl beantragter KulturLegis enormen Schwankungen unterliegt, die einerseits mit der Schliessung des Caritas-Marktes in Olten und andererseits mit der Coronapandemie zu erklären sind. Gerade in Olten wirkten sich diese beiden Ereignisse besonders stark aus.



Die Altersgruppe 65+ entdeckt die KulturLegi

Im Jahr 2023 informierte die Ausgleichskasse erstmals alle Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen im Kanton Solothurn über die Möglichkeit, eine KulturLegi zu beantragen. Dies führte zu einem starken Anstieg der KulturLegi-Nutzenden in der Altersgruppe 65+



Anbeterschaften: wichtiger denn je

Auch wenn die Anbeterschaften bis 2023 auf 79 angestiegen sind, davon 16 in Olten, gibt es noch viel Luft nach oben – ob Sportverein oder Kulturveranstalter, Bildungsinstitution oder Elternverein. Eine Anbeterschaft ist ein Beitrag zur sozialen Integration. Gleichzeitig können Mitglieder- und Besucherzahlen gesteigert werden, weil ein neuer Kreis angesprochen wird, der sich das Angebot bisher kaum leisten konnte: Anbeterspartner gewähren einen Rabatt von 30–100 Prozent, der nicht rückerstattet wird. Im Gegenzug wird das Angebot in

der Anbetersbroschüre und auf der KulturLegi-Website mit einem Link zum Angebot veröffentlicht. Ausserdem werden neue Anbeterspartner im Newsletter vorgestellt. Ermöglichen Sie Menschen mit kleinem Budget den Zugang zu Ihrem Angebot mit einer Anbeterspartnerschaft! www.kulturlegi.ch/kanton-solothurn/



Anspruch auf eine KulturLegi

Für Personen mit kleinem Budget und Flüchtlinge z. B. aus der Ukraine gelten folgende Kriterien: Massgebend für die Anspruchsberechtigung ist die finanzielle Situation der gesuchstellenden Person bzw. des Haushaltes (bei Familien und Konkubinatspaaren) – unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Voraussetzung ist ein Wohnsitz (auch vorübergehend, bei Schutz- und Arbeitssuchenden) im betreffenden Kanton. Folgende Anspruchsgründe und Nachweise sind relevant:

- Sozialhilfe, Asylfürsorge oder Nothilfe: aktuelle Unterstützungsbestätigung.
- Ergänzungsleistungen, Stipendien, Krankenkassen-Prämienverbilligung: aktuelle Unterstützungsbestätigung.
- Geringes Gesamteinkommen: aktuelle Steuererklärung. Mit Quellensteuer: Personen, die erst seit Kurzem in der Schweiz erwerbstätig sind: möglichst drei Monatslohnabrechnungen, mindestens aber ein Arbeitsvertrag, aus dem das monatliche Einkommen ersichtlich ist.
- Prekäre finanzielle Situation ohne Unterstützungsleistung oder Erwerbstätigkeit: Abklärung der finanziellen Situation (z. B. finanzielle Unterstützung durch Verwandte, wie finanzieren sie ihren Lebensunterhalt?)

Weitere Auskünfte erteilt:

Caritas Solothurn
Irene Krause
i.krause@caritas-solothurn.ch
Tel. 062 837 07 48
www.kulturlegi.ch/kanton-solothurn/

Dieser Text erschien in KIRCHEheute Nr. 11-12 vom 7. März 2024

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 24. März
Palmsonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Eröffnungsgottesdienst nach
 Renovation Kirche, mitgestaltet
 vom Kirchenchor.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der
St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr
Konzert
 Singing Kids, Queens und Kings
 Laupersdorf.

Donnerstag, 28. März
Gründonnerstag
19.30 Uhr, Eucharistiefeier
20.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 29. März
Karfreitag
10.00 Uhr, Kreuzwegbetrachtung
 Für die Firmanden, ihre Familien
 und die Gemeinschaft.
15.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst,
Karfreitagsliturgie in Welschenrohr
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 31. März
Hochfest der Auferstehung des Herrn,
Ostersonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der
St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. April
2. Sonntag der Osterzeit,
Weisser Sonntag
10.30 Uhr, Kommunionfeier
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet
in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Kommunionfeier

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr
Karfreitag
Pastoralraum-Gottesdienst
Karfreitagsliturgie in Welschenrohr
 mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 31. März, 09.00 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn,
Ostersonntag
Eucharistiefeier

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. März
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 29. März, 09.00 Uhr
Karfreitag
09.00 Uhr, Kreuzwegandacht
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.
15.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst,
Karfreitagsliturgie in Welschenrohr
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn,
Ostersonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 6. April, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Sonntag, 24. März
Palmsonntag
10.10 Uhr, Palmsegnung beim
Wegkreuz (Nur bei guter Witterung).
10.30 Uhr, Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 26. März, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr
Karfreitag
Pastoralraum-Gottesdienst
Karfreitagsliturgie in Welschenrohr
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr
Gründonnerstag
Kommunionfeier
 Entfachung des Osterfeuers.

Samstag, 30. März, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl.
 Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 31. März, 11.45 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn,
Ostersonntag
Taufe Noah Ackermann

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

WELSCHENROHR | GANSBRUNNEN

Samstag, 23. März, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Palmsonntag
Eucharistiefeier
 Familiengottesdienst, mitgestaltet
 vom Kirchenchor.

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr
Gründonnerstag
Rosenkranzgebet

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr
Karfreitag
Pastoralraum-Gottesdienst
Karfreitagsliturgie
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn,
Ostersonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor und
 Solo-Violine.

Donnerstag, 4. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 5. April, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit,
Weisser Sonntag
Eucharistiefeier
 Erstkommunion.

lokalen Gemeinschaften, in denen sich
 Frauen und Männer gemeinsam
 engagieren. Damit alle genug für ein
 würdiges Leben haben.



Wir unterstützen dieses Jahr das
Landesprogramm Senegal «Sich als
Gemeinschaft selber helfen, trotz
schwindender Ressourcen.»

Projektunterstützung via:
 – Kollekteneinzug am 23./24. März
 – Einzahlungsschein: Im Fastensäckli
 oder vom Fastenkalender.
 – IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7
 zugunsten: Fastenopfer, Alpenquai 4,
 6000 Luzern 2.
 – Twint:



Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Fastenopferprojekt 2024 –
Landesprogramm Senegal
 Das Hilfswerk «Fastenaktion» gehört
 zu den Katholikinnen und Katholiken
 in der Schweiz. Das Motto «Wir teilen»
 umschreibt das Engagement.

Die Fastenaktion unterstützt jährlich
 über eine Million Menschen, die ihre
 Zukunft selber in die Hand nehmen,
 und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die
 Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann
 nachhaltig wirkt, wenn es von einer
 Gemeinschaft getragen wird. Daher
 zielt die Fastenaktion mit ihrer
 Unterstützung auf die Stärkung von

Kollekten

Samstag/Sonntag, 23./24. März
Fastenopfer der Schweizer
Katholikinnen und Katholiken

Samstag/Sonntag, 30./31. März
Karwochenopfer für die Christen
im Heiligen Land

Samstag/Sonntag, 6./7. April
Kirchensolidaritätsfonds Peru

Sonntag, 7. April
Erstkommunion Welschenrohr
Stiftung Sternschnuppe

Was brauchen wir für OSTERN?



Bild von Rebekka D auf Pixabay

Stau, Stress oder Leere ... und schon sind sie wieder vorbei – die freien Ostertage! Wo bleibt die Erfüllung der Bedürfnisse?

*NEHME ich mir ZEIT
für Momente
... in der Natur
... mit der Familie, mit Freunden
... unterwegs und in Bewegung zu sein
... die erholsam sind und mich frei machen*

Verschiedene spirituelle Feierformen lassen das Geheimnis von Ostern erahnen. In den Ostertagen ist die ganze Fülle menschlicher Erfahrung enthalten.

Auf Ostern zugehen – was entspricht Ihnen?

FINDEN Sie spirituell erfüllende Momente für die eigene Lebensspur

Palmsonntag, 23./24. März

Jubel und Freude, auch im Wissen, dass es ins Gegensätzliche umschlagen kann.

Palmen und Palmsträusse werden gesegnet. Kommen Sie vorbei.

Samstag	18.15 Uhr	Familiengottesdienst	Kirche Welschenrohr
Sonntag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche Herbetswil
	09.00 Uhr	Kommunionfeier	Kirche Aedermannsdorf
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche Laupersdorf
	10.30 Uhr	Kommunionfeier	Kirche Matzendorf

Gründonnerstag, 28. März

Dienst und Handeln am Nächsten, berührende Begegnungen, Gemeinschaft mit engsten Vertrauten und Freunden, ein gemeinsames Mahl

Osterfeuerwache

Im Schein des Feuers das Leben beleuchten. Wo stehe ich? Legen Sie ein «Holzscheit» nach – halten Sie Osterfeuerwache, verweilen Sie. Besinnung und Entspannung pur! Das Feuer brennt rund um die Uhr bis Samstagmorgen, kommen Sie, wann es Ihnen entspricht.

Entzündung des Osterfeuers und Feier vom letzten Abendmahl

19.30 Uhr Kirche und Kirchenvorplatz Matzendorf

Messe vom letzten Abendmahl

19.30 Uhr Kirche Laupersdorf

Karfreitag

Verrat, Verleugnung, Unrecht, Gewalt, Einsamkeit. Wo sind meine Kreuzwege?

Eine **Wort-Musik-Kreuzwegfeier**, die zum Nachdenken anregt über den eigenen Weg. Lassen Sie sich hineinnehmen.

09.00 Uhr, Kirche Herbetswil mit Chor

Bild-Wort-Kreuzwegbetrachtung für Firmanden, ihre Familien und Junggebliebene. Lebensnahe Texte, die zum Nachdenken anregen.

10.00 Uhr, Kirche Laupersdorf

Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Den Weg mit Jesus mitgehen.

15.00 Uhr, Kirche Welschenrohr mit Chor, Pastoralraum-Gottesdienst

Ostersamstag



Bild von Sr. M. Jutta auf Pixabay

Der Tag «dazwischen» – zwischen Traurigkeit und grosser Freude

Osternacht

Dem **Geheimnis der Auferstehung** auf der Spur

Mystische Erfahrungen, Auf(er)stehen zu neuem Leben – meine Lebenswirklichkeit wird gefüllt mit göttlicher Kraft und Freude!

20.30 Uhr, Kirche Matzendorf mit Chor, Pastoralraum-Gottesdienst

Anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Ostern

Dem tiefsten Geheimnis trauen – kraftvoll das Leben feiern

das Fest der Auferstehung!

09.00 Uhr, Kirche Laupersdorf mit Chor

09.00 Uhr, Kirche Aedermannsdorf

10.30 Uhr, Kirche Herbetswil mit Chor

10.30 Uhr, Kirche Welschenrohr mit Chor

Ostermontag

Ich gehe nicht allein – Jesus ist an meiner Seite

Wir wünschen sinnerfüllte Ostertage!

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Sommerzeit

Während der Sommerzeit beginnt der Rosenkranz wieder um 19 Uhr.

Einladung zum Palmenbinden

Samstag, 23. März, 09.00 Uhr
Jugendraum

Liebe Kinder, liebe Erwachsene
Dieses Jahr seid ihr wieder herzlich zum Palmenstangenbinden im Jugendraum eingeladen.

Die Pfadi St. Martin, Laupersdorf, hilft mit Rat und Tat.

Mitbringen: Stangen, sofern vorhanden, Handschuhe, Baumschere, Früchte, Eier (zum Verzieren der Palmen), rote Bänder und Bindedraht. Je nach Grösse der Palmstange dauert die Arbeit bis in den Nachmittag. Es wäre schön, wenn viele Kinder und Erwachsene den alten Brauch des Palmenbindens weiterführen. Für Ihr Mitmachen dankt der Pfarreirat herzlich.

Konzert

Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr
Kirche

Wir laden Sie herzlich ein zum Konzert der Singing Kids, Queens & Kings.

Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet vom Mittwoch, 27. März, wird auf Gründonnerstag, 28. März, ca. 20.30 Uhr, verschoben. Im Anschluss an die Messe vom letzten Abendmahl.

Kreuzwegbetrachtung

Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr
Kirche

Sie sind alle herzlich zur Kreuzwegbetrachtung eingeladen. Gestaltet durch Herrn Tosato Aurelio mit den Firmanden.

«Gschwöuti-Abend»

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Jugendraum

Wir laden euch zu einem gemütlichen «Gschwöuti-Abend» ein. Jede Frau nimmt ca. 150 g Käse (Sorte) nach dem Anfangsbuchstaben des Vornamens mit.

«Gschwöuti», Salat und Getränke werden von der Frauengemeinschaft offeriert.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 27. März.
Gerne nimmt Diana Boner die Anmeldung per WhatsApp, Mobil 079 447 01 39 oder via E-Mail diana@bonersagaria.ch entgegen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der Vorstand | www.frauengemeinschaft.com

Ostergottesdienst

Sonntag, 31. März, 09.00 Uhr Kirche

Der Festgottesdienst wird mitgestaltet vom Kirchenchor. Die Ministranten werden nach der Messe ihre selbst gefärbten Ostereier verteilen. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Gesegnete Heimosterkerzen



Nach dem Ostergottesdienst können Heimosterkerzen für Fr. 10.– in der Kirche beim Marienaltar erworben werden. Bitte den Betrag in die dafür bestimmte Osterkerzenkasse legen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Franz Bussmann-Roth; Elisabeth Rohn, Höngen.
Gedächtnis: Agatha Malzach-Brunner; Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Xaver und Emilie Schaad; Rudolf und Anna Flück-Schibler; Anna Meier-Brunner.

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Theres Schaad.
Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60
Bürozeit | Jeden 1. Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ich glaube an Gott, der Liebe ist

Wer an die Auferstehung glaubt, wird niemals alt, kann immer neu anfangen, findet nach der schwärzesten Nacht immer einen leuchtenden Morgen.

Wer an die Auferstehung glaubt, vermiest und versauert und vergiftet nicht sein Leben und verfängt sich nicht im Netz unlösbarer Probleme, die nur noch unlösbarer werden, wenn man den Menschen total begraben will, mit Seele und Geist und mit allem.

Ich glaube an die Auferstehung.
Ich glaube an das Leben.

Phil Bosmans

Palmsonntag

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr

Zu Beginn werden die Palmen und Palmzweige vor der Kirche

gesegnet. Danach folgt der feierliche Einzug mit den Chinderfür-Kindern in die Kirche. Die vom Jugendclub gebundenen Palmzweige werden den Gottesdienstbesuchern gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Ostergottesdienst

Sonntag, 31. März, 9.00 Uhr

Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihre gefärbten Ostereier in den Gottesdienst zum Segnen mitzubringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Pfarreigruppe ein Apéro mit «Eiertütchen». Wir freuen uns auf viele Besucher.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Werner Hug-Vogt.

Gedächtnis: Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Franz Kamber; Marcel Meister-Allemann; Peter Vogt.

Chinderfür



In der letzten Chinderfür-Stunde sammelten die Kinder tolle Ideen zum Thema «Gutes tun in der Fastenzeit».

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Beichtgelegenheit

Mittwoch, 27. März, 18.30 Uhr
 Beichtgelegenheit in der Kirche Herbetswil.

Kreuzwegandacht

Freitag, 29. März, 09.00 Uhr
 Wir laden Sie ganz herzlich zur Kreuzwegandacht am Karfreitag ein. Die Andacht wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Ostern

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
 Zum Hochfest der Auferstehung des Herrn laden wir Sie ganz herzlich zum Festgottesdienst ein. Die Feier wird mitgestaltet vom Kirchenchor Herbetswil unter der Leitung von Simon Haefely. Sie singen die Messe in C von Charles Gounod.

Kirchenchor



Hint. Reihe von l. nach r.: Schumacher Brigitte, abtretende Kassierin und scheidendes Mitglied, Berger Tina, neues Mitglied, Zeltner Renata, Präsidentin.

Vord. Reihe von l. nach r.: Altermatt Pascale, abtretende Vizepräsidentin, Meier Bethli, 50 Jahre Mitgliedschaft und Allemann Andrea 30 Jahre Mitgliedschaft. Unsere drei Sänger auf ihrer musikalischen Wanderung kreuz und quer durch die Schweiz.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Klara und Helene Meier; Peter Müller-Hofer; Franz und Hedwig Rösli-Fluri.

Jahresgedächtnis: Margrit Tièche.

Gedächtnisse: Urs Roth-Müller; Rosa Huber-Meister; Cécile Huber; Margrit Schmidlin-Brügger; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Fabian Gerber; Christian Altermatt.

Samstag, 6. April, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Marie und Arthur Meier-Mindel; Josef und Viktoria Meier-Roth und Kinder; Alfred und Elisabeth Meier-Fluri und Mutter Regina.

Gedächtnisse: Silvan Huber-Bernath; Franz Huber; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Palmsegnung

Sonntag, 24. März, 10.10 Uhr
Beim Wegkreuz
 Am Palmsonntag findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche statt. Bei günstiger Witterung treffen wir uns um 10.10 Uhr zur Palmsegnung beim Wegkreuz am Kirchweg. Wir danken den Mitgliedern der Jubla ganz herzlich für ihre Unterstützung beim Palmenbinden. Dank ihnen kann der Brauch in unserer Pfarrei weiterhin bestehen.

Gesegnete Heimosterkerzen



In der Kirche, der Agatha-Kapelle, sowie beim Pfarrsekretariat können die neuen, gesegneten Heimosterkerzen gekauft werden. Wir bitten Sie, den Betrag von Fr. 10.00 pro Kerze in die Opferlichterkasse oder die Antoniuskasse zu legen.

Feuerwache

Am Gründonnerstag, 28. März, wird vor der Kirche wieder das Osterfeuer entfacht. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen, eine oder mehrere Stunden beim Feuer zu wachen. Die geheizte Kirche lädt uns zum stillen Gebet und zum Verweilen ein. Interessenten tragen sich bitte in der Liste beim Schriftenstand in der Kirche ein.

Osterlamm

Am Karsamstag, 30. März, lädt der Pfarreirat anschliessend an die Auferstehungsfeier zum Osterlammessen ins Pfarreiheim ein. Alle Gottesdienstbesucher/-innen sind ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Musik im Gottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass der Kirchenchor den Palmsonntagsgottesdienst und die Osternachtsliturgie mit seinem Gesang umrahmt. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern, dem Chorleiter Theo Köhler sowie den Organisten herzlich für ihre Bereitschaft, die Gottesdienste zu verschönern.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird nach den Frühlingferien, am Samstag, 27. April, während des Risottotages, von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die

Opfer Frauengottesdienste 2023

In den Frauengottesdiensten haben wir folgende Opfer eingezogen und weitergeleitet:

Januar	Kinderkrebshilfe	Fr. 100.00
März	Fastenaktion Projekt Haiti	Fr. 84.00
April	Kinderheim Bachtelen	Fr. 73.00
Juni	Brücke – Le pont	Fr. 98.00
Juli	Stiftung Denk an mich	Fr. 75.00
September	Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	Fr. 80.80
Oktober	Kinderspital Zürich	Fr. 82.00
November	Elisabethenwerk	Fr. 160.00
Dezember	Pro Juventute Tel. 147	Fr. 99.50

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Sakristanin Kapelle
 Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Gelegenheit und leihen Sie sich doch wieder einmal ein tolles Buch aus.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Mittwoch, 6. März, verstarb Frau Rosmarie Fluri-Bader im Alter von 92 Jahren. Ihre letzten Jahre verbrachte die Verstorbene im Altersheim Inseli in Balsthal, wo Sie liebevoll betreut wurde. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr, Kirche

Jahrzeit: Margeritha Wyss; Cäsar und Pauline Wyss-Respinger.
Gedächtnis: Greti und Alphons Bieli-Stampfli; Kurt Nussbaumer-Burkhardt; Linus Strähl-Müller.

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Paula Meister-Frick; Werner und Rosa Meister-Eichholzer; Rosa Meister-Füeg (letzte gelesene Jahrzeit); Urs Jakob und Marie Meister-Abt.
Gedächtnis: Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Mitteilungen



Vorabendgottesdienst zu Palmsonntag

Samstag, 23. März, 18.15 Uhr

Am Samstag, 23. März, um 18.15 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst zum Palmsonntag. Zu Beginn werden wir traditionellerweise die Segnung der Palmsträusse beim Pavillon vor der Kirche abhalten. Anschliessend folgt ein feierlicher Einzug. Der Gottesdienst wird vom Cäcilienchor gesanglich umrahmt. Es ertönen geistliche Lieder und Lieder aus dem Gesangsbuch «Rise up plus». Die Leitung übernimmt Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Auch dieses Jahr stehen Palmsträusse für alle bereit. Sie wurden vom Pfarreirat und Helfern zusammen mit der Katechetin Miriam Schaad-Dallapiazza und den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse gebunden. Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen und Aufrechterhalten dieses Brauchs beigetragen haben.

Karfreitagliturgie

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr

Karfreitag – Leiden und Kreuztod Christi. An diesem Tag steht die Verehrung des Kreuzes im Zentrum. Die Leiter der Jubla werden anstelle des Glockengeläuts mit der «Rähre» rätchen. Wir begrüssen alle Gläubigen aus dem Pastoralraum zur Karfreitagliturgie am Freitag, 29. März, um 15.00 Uhr. Verschönert wird diese Feier vom Cäcilienchor Welschenrohr unter der Leitung von Alina Kohut. Es ertönen Lieder zum Karfreitag und zur Passion. Wir ehren Christus auch dadurch, dass wir **Blumen oder blühende Zweige** in die Feier mitbringen und sie bei der Kreuzverehrung neben das Kreuz legen. Die mitgebrachten Blumen und Zweige werden zum Schmücken der Kirche an Ostern verwendet.

Wir danken Ihnen dafür.

Hochfest Ostern

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Ostern ist das älteste, wichtigste und höchste Fest des Christentums. Gefeierte wird die Auferstehung Jesu Christi, des Sohnes Gottes. Hier begründet sich der Glaube an ein Leben nach dem Tod, ein Neubeginn.

Der Cäcilienchor umrahmt die Eucharistiefeier mit der «St. Canisius-Messe» von Johann Kircher. Wir hören auch das «Osterlied» von Ignaz Mitterer und die Kurzversion des «Halleluja» von Händel. Begleitet wird der Chor an der Solo-Violine von Michelle Probst aus Mümliswil. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Die Frauengemeinschaft Welschenrohr färbt die Ostereier für die Gottesdienstbesucher und wird diese anschliessend an die Feier an alle verteilen. Mache Sie doch mit bei der «Eiertütschete». Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Erstkommunion

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr

Sechs Kinder aus unserer Gemeinde freuen sich auf das Sakrament der Erstkommunion. Am Sonntag, 7. April, um 10.00 Uhr ist es nun so weit. Der Festtagsgottesdienst steht unter dem Thema **«Mir si e Blueme i Gottes Garten»**. Unsere sechs «Blumen» zeigen ihre Vielfalt, die Verschiedenartigkeit und ihre Kostbarkeit im Garten Gottes.

Wir freuen uns mit:

- Laura Fluri
- Santiago Gamarra
- Sarah Gloor
- Elias Läufer
- Lilly Magnusson
- Anna Schöni

Wir wünschen euch allen und euren Familien ein schönes, unvergessliches Fest.

So eine grosse Feier wäre nicht möglich ohne den Einsatz von vielen Helferinnen und Helfern. Die Erstkommunionkinder wurden unter der Leitung der Pastoralraumleiterin Andrea Allemann mit dem System des Hausgruppenunterrichts vorbereitet. Wir bedanken uns auch bei Frau Alexandra Auster und bei allen Müttern und Vätern, die durch ihre persönliche Einsatzbereitschaft mit ihren helfenden Händen zur Verfügung standen.

Die Lieder, die während der Feier gesungen werden, hat Pia Allemann mit den Kindern einstudiert und geprobt. Begleitet werden sie von Stephan Meister am E-Piano, Luca Schneeberger am Schlagzeug, Stefanie Schneeberger mit Sologesang und Gitarre und Sandra Diemand und Riana Morand an den Gitarren. Die Leitung hat auch Pia Allemann. *Besten Dank an alle, die in irgend einer Form zum Gelingen dieser Erstkommunion beigetragen haben.*



Heimosterkerzen

Weiterhin liegen für Sie die gesegneten Heimosterkerzen bereit. Wir haben diese nun ganz vorne beim Marienaltar neben den Opferkerzen auf einem Tisch platziert. Den Betrag von Fr.10.– pro Stück hinterlegen Sie bitte in der Opferkerzen-Kasse. Gerne bringen wir Ihnen auch die Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032 639 15 23) oder beim Sakristanen Robert Vogt (032 639 16 26). Wir sind gerne für Sie da!

Glauben und Leben

Bereits im Januar mussten wir Abschied nehmen. Am 2. Januar 2024 trat Frank Roselt in seinem 68. Lebensjahr die letzte Reise an. Den Weg ins Licht betrat am 9. Januar 2024 Greta Fink mit 95 Jahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft und Trost. Lieber Gott, begleite sie in ihrem Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch

Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Ostern – Das Fest der strahlenden Morgenröte



Die gesamte Menschheitsgeschichte kennt wohl kein älteres Fest, das ununterbrochen durch alle Epochen hindurch bis heute gefeiert wird. Seit ungefähr 3500 Jahren feiern wir Ostern. Das erste Osterfest (Pésach) wird, gemäss der ältesten biblischen Tradition, auf das Jahr 1510 vor Christi Geburt datiert: dies war das Jahr des Auszugs von Israel aus Ägypten. Ein Fest der Befreiung, der Freiheit und Heimkehr. In der germanischen Tradition weist der Name «Ostern» – «Austrō» auf das ehemalige Frühlingfest der strahlenden Morgenröte hin. Ein Fest des neuen Lebens und des Lichts.

Alle diese Elemente aus den Urerfahrungen der Menschheit werden in unserem Osterfest zusammengefasst, wo wir die Auferstehung von Jesus Christus feiern, der uns, nach unserem Glauben die Fülle der Freiheit, des Lebens und des Lichtes gebracht hat. Deshalb auch die reiche Symbolik in der Liturgie der Osternacht, unter dem Licht des ersten Frühlingsvollmonds, um dieses Geheimnis jedes Jahr neu für uns erfahrbar zu machen. Im Zentrum der Feier steht das neue Feuer, das beim Anbruch der Dunkelheit angezündet und gesegnet wird. Mit dem Feuer und Gebet wird die Osterkerze geweiht, die in den dunklen Kirchenraum getragen wird, als

Symbol für Christus, der als Licht in die Welt kam, alle Menschen zu erleuchten und in die Freiheit, in das neue Leben zu führen.

Diese Botschaft versucht die Osterkerze jedes Jahr neu auch bildlich dazustellen. Auf unserer Kerze steht der Weg des Lebens aus der Mitte heraus, der Himmel und Erde, Gott und Mensch miteinander verbindet im Licht von Jesus, der als Sonne im Zentrum steht.

Möge das Licht dieser geweihten Kerze auch unsere Herzen erreichen, unsere Dunkelheiten erhellen und uns den Weg weisen zu der Fülle des Lebens, zu der uns Ostern einladen möchte.

Wir wünschen euch ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Diakon Edmond Egethoe

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |

Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Familiefiir, Eucharistiefeier

mit Palmsegnung

Beginn mit der Palmsegnung auf der Piazza vor dem Pfarrheim.

Festlicher Einzug mit den Erstkommunionkindern und der Jubla mit ihren Palmen.

Nach dem Gottesdienst Heimosterkerzenverkauf.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Montag, 25. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Dienstag, 26. März, 19.00 Uhr

Buss- und Versöhnungsfeier

Anschliessend Heimosterkerzenverkauf.

Mittwoch, 27. März

11.00 Uhr, Kommunionfeier (Lindenpark)

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. März

Gründonnerstag

17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine,

Familiefiir, Abendmahlfeier für Kinder

und Schöler:innen (siehe Mitteilungen)

17.30 Uhr, Abendmahlfeier

in der St. Ottilienkapelle

Kollekte: Heiliglandopfer.

Freitag, 29. März

Karfreitag

11.00 Uhr, Karfreitagsandacht

für Familien (siehe Mitteilungen)

Anschliessend Karfreitagssuppe

im Pfarrheim.

15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

ab 16.30 Uhr, Beichtgespräche

im Pfarrhaus

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr

Karsamstag

Osternachtliturgie, Eucharistiefeier

Kollekte: Heiliglandopfer.

Nach dem Gottesdienst Heimosterkerzenverkauf im Pfarrheim.

Anschliessend «Eiertütschen» im Pfarrheim, vorbereitet von den Ministrantenleiter:innen (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag

Osterfeier, Familiefiir, Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird musikalisch von Lea Saner, Panflöte, mitgestaltet.

Anschliessend Heimosterkerzenverkauf.

Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Montag, 1. April, 17.00 Uhr

Ostermontag

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 3. April, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 4. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 5. April, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 6. April, 19.00 Uhr

Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willi und Angela Hafner-Rossi.

Kollekte: Bethany Mission in Äthiopien.

Sonntag, 7. April

2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf und Rosa Dobler-Stampfli.

Kollekte: Bethany Mission in Äthiopien.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Herzlichen Dank!

Der Reingewinn vom Fasnachtscafé von Fr. 609.95 wurde der Kinderhilfe Bethlehem überwiesen.

Wir danken allen, die zum guten Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben: Sara Roth, Andrea Gehrig, Heinz Bader und Edmond Egethoe für die Organisation, den vielen Helferinnen und Helfern im Service, am Kuchen- und Getränkestand und in der Küche und allen, die gebacken haben. Vergelt's Gott!

Seelsorgeteam

Palmenbinden

Samstag, 23. März, 09.00 Uhr

Pfarreiheim

Die Erstkommunionkinder sind zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson herzlich zum Binden eines Palmstrüsschens eingeladen.

Regina Fluri, Katechetin

Palmsonntag

Palmsonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Beginn auf der Piazza



Es wäre schön, wenn sich alle Gottesdienstbesucher:innen auf der Piazza besammeln würden. Der Gottesdienst beginnt auf der Piazza vor dem Pfarreiheim mit der Segnung der Palmbäumchen und -strüsschen. Danach feierliche Prozession in die Kirche. Bitte das Fastensäckli mitbringen.

Heimosterkerzenverkauf

Palmsonntag bis Ostern

in der Vorhalle der Kirche

Der Pfarreirat verkauft nach den Gottesdiensten vom 24., 26., 30. und 31. März die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 10.– pro Stück in der Vorhalle der Kirche (ausser in der Osternacht, dann findet der Verkauf im Pfarreiheim beim «Eiertütschen» statt). Die Heimosterkerzen können auch im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden.

Pfarreirat

«The Chosen»

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Wir sehen den letzten Teil der ersten Staffel der aussergewöhnlichen Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Fiire mit de Chliine/Familiefiir

Gründonnerstag, 28. März, 17.00 Uhr

Pfarrkirche

Wir erinnern uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden gefeiert hat.

Karfreitagsandacht und Suppen-Essen

Karfreitag, 29. März, 11.00 Uhr

Pfarrkirche

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Karfreitagsandacht. Sie ist speziell für Familien und Schüler:innen gestaltet. Anschliessend serviert der Pfarreirat eine feine Suppe im Pfarreiheim.

Beichtgespräche

Karfreitag, 29. März, 16.30 – 17.30 Uhr

Sprechzimmer des Pfarrhauses

Am Karfreitag besteht die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch mit Pater Thomas im Pfarrhaus.

Kreuzwache

Karfreitag, 29. März, ab 17.00 Uhr bis

Karsamstag, 30. März, 15.00 Uhr

vor der Kirche

Sie sind herzlich eingeladen, unter dem Kreuz Wache zu halten. Wir denken an den Leidensweg Jesu und an die Menschen, die noch heute weltweit unschuldig leiden. Wir halten diese Wache in Stille und Andacht. Sie beginnt nach der Karfreitagsliturgie um 17 Uhr und dauert bis um 15 Uhr am Karsamstag.

Die Liste zum Eintragen finden Sie in der Vorhalle der Kirche.

Es können mehrere Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine zusammen wachen. So kann Gemeinschaft erfahren und erlebt werden.

Bitte nehmen Sie etwas Holz für das Feuer mit.

Frauengemeinschaft – Kreuzwache

Karfreitag, 29. März, 20.00 Uhr

vor der Kirche

Wir laden alle interessierten Frauen zur Kreuzwache mit kurzer Andacht ein.

Vorstand

Osternachtliturgie

Karsamstag, 30. März, 21.00 Uhr

In diesem Gottesdienst werden alle grossen Osterkerzen aller Pfarreien des Pastoralraumes gesegnet.

Anschliessend laden die Leiter:innen der Ministrantenschar alle Gottesdienstbesucher:innen zum «Eiertütschen» ins Pfarreiheim ein. Geniessen Sie ein Ei und ein Glas Wein. Zusammen stossen wir auf frohe Ostern an.

Familiefiir zu Ostern

Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus laden wir speziell Kinder und

Familien zum Gottesdienst ein. Wir wollen Gott danken, dass er uns durch Jesus Christus neues Leben schenkt.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Ostergottesdienst.

Beerdigungsgottesdienste

Bitte beachten Sie, dass vom 2. April bis 31. Oktober die Beerdigungsgottesdienste wieder in der Friedhofkirche stattfinden.

Suppentag

Mittwoch, 3. April, 12.00 Uhr

reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

Aus dem Kirchgemeinderat

Durch den Kirchenbrand in Laupersdorf beendet der Orgelschüler seine Ausbildung nun auf der Orgel in Balsthal. Der Kirchgemeinderat hat nun auch zugestimmt, die Kirche während der Prüfungsstunde zu schliessen, damit der Prüfling in Ruhe

arbeiten kann. Dies wird dann an der Kirchentür mittels Aushang kommuniziert.

Weiter hat der Kirchgemeinderat Reto Hafner als Vorstandsmitglied in den Verein Kirchenblatt Solothurn gewählt und Katharina Brunner neu als Delegierte entsandt.

Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:

– Pfarreistatistik 2023

Kirchgemeinderat

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 17./18. Februar

Fastenaktion Senegal, Fr. 441.05.

Samstag/Sonntag, 24./25. Februar

Diözesane Kollekte für den synodalen Prozess, Fr. 322.25.

Samstag/Sonntag, 2./3. März

Fastenaktionsprojekt Senegal, Fr. 627.70.

Frauengemeinschaft – Familienausflug in den Zolli Basel

Mittwoch, 10. April



Herzliche Einladung für Kinder, Eltern, Grosseltern, Einzelpersonen

Abfahrt: 10.00 Uhr beim Haulismattschulhaus Balsthal

Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Zolli Basel

Ankunft: ca. 18.00 Uhr in Balsthal

Kosten:

für Mitglieder (1 Erw. und 2 Kinder) Fr. 40.–

für Nichtmitglieder (1 Erw. und 2 Kinder) Fr. 45.–

jedes weitere Kind Fr. 5.–

Anmelden:

bis 3. April bei Antoinette Hammer, 076 229 47 47.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und spannenden Tag.

Vorstand der Frauengemeinschaft

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Freitag, 22. März
19.30 Uhr, Konzert Goldenthaler Jodler

Samstag, 23. März
Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier und Palmsegnung, Besammlung vor der Kirche

Dreissigster: Domenico Zaccardo-Albani.
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr
Buss- und Versöhnungsfeier

Stationenweg zur Limmernkapelle
In der Karwoche von Donnerstag bis Samstag (18.00 Uhr)

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr
Gründonnerstag
Abendmahlfeyer mit Eucharistie
Kollekte: Karwochenopfer.

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr
Karfreitag
Karfreitagsliturgie

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr
Karsamstag
Besammlung am Osterfeuer, Osternachtsliturgie mit Kommunionfeier, anschl. «Eiertütschete»
Kollekte: Karwochenopfer.

Sonntag, 31. März, 09.15 Uhr
Ostersonntag
Ostergottesdienst mit Eucharistiefeier
Musikalisch mitgestaltet durch Lea Saner, Panflöte.
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Josef u. Verena Dobler-Nussbaumer, Fredy Stalder, Peter Bloch-Dobler.

Donnerstag, 4. April, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 5. April, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Samstag, 6. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Gustav und Alice Neuschwander-Büttler; Wilhelm Tschanz-Ackermann; Emma Jeker; Hans Fluri-Boner; Margaretha Probst-Kamber; Robert Kamber; Bruno Bader; Erwin Heim-Probst; Oskar u. Emma Vögeli-Büttler; Karl u. Martha Koch-Vögeli; Erhard Bader-Koch; Frieda Nussbaumer-Bill.

Sonntag, 7. April, 09.15 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Anschl. Besichtigung der neu revidierten Turmuhr
Kollekte: Bethany Mission in Äthiopien.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Konzert Guldenthaler Jodler
Herzliche Einladung zum Konzert am Freitag, 22. März 2024. Das Konzert beginnt um **19.30 Uhr** wie jedes Jahr.

Palmsonntag / Palmen 2024
Der Gottesdienst beginnt bereits 9 Uhr vor der Kirche. Es findet kein Vorabendgottesdienst statt. Bestellung Palmen bei den Ministrant:innen, siehe «Kirchenblatt» Nr. 6 oder direkt:
– Tel. 079 969 47 24
– mini.muemliswil@outlook.com

Heimosterkerzen
Nach der Osternachtfeier und dem Ostergottesdienst können Sie wie jedes Jahr Heimosterkerzen kaufen: **Stk. Fr. 10.–**.
Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Ministrantinnen und Ministranten.

Erstkommunion
Die Erstkommunionfeier findet in Mümliswil am Sonntag, 14. April 2024, 10 Uhr statt. Infos folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Gestorben aus unserer Mitte
Mario Heutschi, Jg. 2000.
Gertrud Latscha-Gisiger, Jg. 1924.

Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil Lotto Martinsheim
Donnerstag, 4. April, 20.00 Uhr
Wir spielen 5 Durchgänge, dazwischen machen wir Pause mit Sandwiches und Kuchen. Kosten: 15 Franken fürs Spielen und Getränke, 3 Franken pro Sandwich. Wir freuen uns darauf, mit vielen Frauen einen fröhlichen Abend zu geniessen.
Der Vorstand

Voranzeige Seniorenfahrt

Senioren Mümliswil-Ramiswil Seniorens-Maifahrt ins malerische Elsass auf den Ottilienberg und nach Obernai
Dienstag, 21. Mai 2024, 07.30 Uhr
Die Einzahlung von Fr. 55.00 bis spätestens 3. Mai bei Allemanns oder Baders gilt als definitive Anmeldung. Inbegriffen sind die Carfahrt, Kaffee mit Gipfeli, Mittagessen mit 1 Glas Wein und Mineralwasser, Dessert.
Das Seniorenteam

Stationenweg zur Limmernkapelle

Karwoche, Donnerstag bis Samstag (18.00 Uhr)



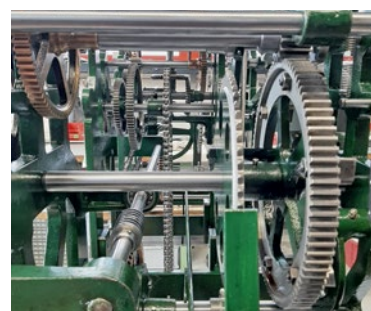
Wir laden euch alle ein – Kinder, Jugendliche und Erwachsene –, im Gedenken an das Leiden Jesu Christi den Kreuzweg zu gehen: alleine, mit Freunden oder als Familie. Der Meditationstext bei der Station hilft, eine Verbindung zum eigenen Leben herzustellen. Es sind 14 Stationen vorbereitet.

Die 1. Station befindet sich beim Wegkreuz unterhalb des «Höfli». Die weiteren Stationen führen uns der Limmernstrasse entlang bis zur letzten Station in der Limmernkapelle. Dort können Sie eine Kerze anzünden, bei leiser Musik verweilen und Ihre persönlichen Anliegen vor Gott bringen.

Irmgard Bürgi, Rita Ackermann,

Besichtigung der neu revidierten Turmuhr

Sonntag, 7. April, nach dem Gottesdienst



Der Kirchgemeinderat lädt herzlich alle interessierten Personen ein, am Sonntag, 7. April, nach dem Gottesdienst die neu renovierte Turmuhr zu besichtigen. Da nicht gleichzeitig alle Personen im Turm Platz haben, wird vor der Kirche eine kleine Verpflegung offeriert, für diejenigen, die warten müssen.

Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Samstag, 23. März, 19.00 Uhr
Palmsonntag

Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 29. März, 10.00 Uhr
Karfreitag
Karfreitagsliturgie
Der Cäcilienchor Ramiswil wird die Andacht mitgestalten.

Sonntag, 31. März, 10.45 Uhr
Ostersonntag
Osterfeier

Der Cäcilienchor Ramiswil singt die neu einstudierte Kurze Festmesse in A/D von Ignaz Reimann.
Gedächtnis: Eugen und Nelly Nussbaumer-Lisser; Kurt Probst-Kaiser; Fritz Thomann-Lisser; Walter Ackermann; Franz Sales Ackermann; Barbara und Franz Lisser-Scacchi; Emil und Lea Kamber-Bader; Pia und Sepp Müller-Kamber; Martin Disler-Kamber; Urs Lisser-Haefeli; Simon Meier.
Jahrzeit: Klara Imelda Bieli-Fluri; Theo und Anna Nussbaumer-Bieli; Rita und Karl Nussbaumer-Probst.
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 7. April, 09.15 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Mitteilungen

Frauengemeinschaft
Mümliswil-Ramiswil

Lotto
Donnerstag, 4. April, 20.00 Uhr
Martinsheim

Wir spielen 5 Durchgänge, dazwischen machen wir Pause mit Sandwiches und Kuchen. Kosten: 15 Franken fürs Spielen und Getränke, 3 Franken pro Sandwich. Wir freuen uns darauf, mit vielen Frauen einen fröhlichen Abend zu geniessen.

Der Vorstand

Voranzeige Seniorenfahrt

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Senioren-Maifahrt ins malerische Elsass auf den Otilienberg und nach Obernai

Dienstag, 21. Mai, 07.30 Uhr
Die Einzahlung von Fr. 55.00 bis spätestens 3. Mai bei Allemanns oder Baders gilt als definitive Anmeldung.
Inbegriffen Carfahrt, Kaffee mit Gipfeli, Mittagessen mit 1 Glas Wein und Mineralwasser, Dessert.

Tel. 062 391 16 27
(Cécile u. Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67
(Monika u. Markus Bader)
Das Seniorenteam

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr
Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Jahrzeit: Rosmarie Wyss Klaiber; Klara Brügger-Bader und Alois Bader-Durrer.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

Dienstag, 26. März, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
Buss- und Versöhnungsfeier

Karfreitag, 29. März, 15.00 Uhr
Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Pfarrkirche Balsthal
Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 31. März, 09.00 Uhr
Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Festgottesdienst, Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Jugendarbeit Thal.

LANGENBRUCK

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr
Palmsonntag

Pfarrkirche Holderbank
Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Jahrzeit: Rosmarie Wyss Klaiber; Klara Brügger-Bader und Alois Bader-Durrer.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

Dienstag, 26. März, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
Buss- und Versöhnungsfeier

Karfreitag, 29. März, 15.00 Uhr
Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Pfarrkirche Balsthal
Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 31. März, 11.00 Uhr
Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Festgottesdienst, Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz. Flüchtlingshilfe.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank / Langenbruck
Heimosterkerzenverkauf
Ab Palmsonntag, 23. März, und an Ostern, 31. März, haben Sie die Möglichkeit, jeweils nach den Gottesdiensten die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 10.– zu kaufen. Die Heimosterkerzen können auch nach Ostern im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden.

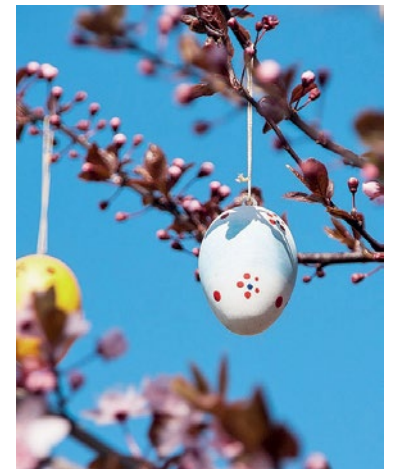
«The Chosen»

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
Wir sehen den letzten Teil der ersten Staffel der aussergewöhnlichen Jesus-Serie.
Anschliessend Austausch bei Tee oder Kaffee.

Beichtgespräche

Karfreitag, 29. März, 16.30 – 17.30 Uhr
Sprechzimmer Pfarrhaus Balsthal
Am Karfreitag besteht die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch mit Pater Thomas im Pfarrhaus in Balsthal.

Frohe Ostern



«Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.»

Dietrich Bonhoeffer



Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Ostern für Frühaufsteher!

Unterwegs im Dunkel des Morgens, auf dem Weg zum Licht von Ostern! Ein besinnlicher Spaziergang von der Kirche in Neuendorf zum Wendelinplatz.

Treffpunkt 31. März 2024 um 6.15 Uhr vor der Kirche in Neuendorf.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche.

Regina Bärtschi



Ostern

Zu dieser Zeit verkündet die Kirche auf der ganzen Welt, wie die ersten Jünger staunten: «Jesus ist auferstanden!» «Er ist wirklich auferstanden, wie er gesagt hat!» Das alte Paschafest, das Gedächtnis der Befreiung des Volkes der Hebräer aus der Knechtschaft, gelangt hier zu seiner Vollendung: Durch seine Auferstehung hat Jesus Christus uns von der Knechtschaft der Sünde und des Todes befreit und uns den Weg zum ewigen Leben erschlossen. Wir alle verlieren, wenn wir uns vom Schlechten beherrschen lassen, den rechten Weg verlieren und wie verlorene Schafe umherirren. Doch Gott selbst, unser Hirte ist gekommen, um uns zu suchen; und um uns zu retten.

Durch die Zeiten hindurch wird der auferstandene Hirte nicht müde, uns zu suchen, seine Kinder, die sich in den Wüsten der Welt verirrt haben. Und mit den Zeichen seines Leidens und seiner erbarmenden Liebe zieht er uns auf seinen Weg, den Weg des Lebens.

Auch heute nimmt er viele unserer Brüder und Schwestern, die vom Schlechten in seinen verschiedenen Formen heimgesucht werden, auf die Schultern. Der Auferstandene schenkt allen Menschen Hoffnung, die momentan Krisen und Schwierigkeiten haben.

Frohe Ostern!

Gründonnerstag

Der Gründonnerstag war im Leben Jesu ein wichtiger Tag. An diesem Tag hat Jesus seinen Freunden seine ewige Gegenwart versprochen. An diesem Tag hat Jesus seinen Verräter Freund genannt. An diesem Tag wurde er verhaftet, verspottet und verurteilt. An diesem Tag hat Jesus die Füsse seiner Apostel und auch die Füsse des Verräters gewaschen.

Das ist bewegend: Jesus wäscht seinen Jüngern die Füsse. Petrus begreift nicht, dass er würdig ist, dass Jesus das an ihm getan hat, aber Jesus hat es ihm erklärt. Und er selbst erklärt den Jüngern: «Begreift ihr, was ich für euch getan habe? Ihr sagt zu mir Meister und Herr und ihr nennt mich mit Recht so; denn ich bin es. Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füsse gewaschen habe, dann müsst auch ihr

einander die Füsse waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.»

Es ist das Vorbild des Herrn. Die Füsse waschen bedeutet: Ich bin dir zu Diensten. Aber was bedeutet dies für uns heute? Wir müssen einander helfen. Manchmal ärgert man sich über den einen, über die andere, aber lass es gut sein, verzeihe ihm; lass es gut sein. Und wenn er dich um einen Gefallen bittet, tu es.

Das ist es, was Jesus uns lehrt, dass einer dem andern hilft. Und wenn wir so einander helfen, tun wir Gotteswillen.

Der gleiche Jesus, der damals im Abendmahlssaal den Jüngern die Füsse gewaschen hat, dadurch ist er immer unter uns. Er will uns seine Liebe schenken.

Karfreitag

Durch den Tod am Kreuz wurde Jesus Christus ganz Mensch. Dies ist für mich der Kern des Gedenkens an Karfreitag. Jesus hielt sich nicht für etwas Besseres, er ging keinen Sonderweg. Er demonstrierte seine Macht nicht durch etwas Übernatürliches, sondern durch seine Menschlichkeit.

Durch seinen Tod am Kreuz wird er selbst zum Sinnbild dafür, dass unsere Spirale der Gewalt nur in den Tod führen kann. Er durchbricht diese Logik mit seinem Gewaltverzicht und öffnet uns so

einen Ausweg aus einem Kreislauf, in dem wir gefangen schienen. Wenn wir Karfreitag begehen, gedenken wir, wie Jesus dem Menschsein mit all seinen Konsequenzen bis zum Ende treu blieb und für uns den Weg bis ans Kreuz ging. Wir gedenken auch all den Opfern von Gewalt weltweit, die bis heute unter Ungerechtigkeit, Machtmissbrauch und Gewalt leiden. Der Karfreitag wird für uns zu einem Tag des Innehaltens, des Hinterfragens und der Stille.

Taufjubiläum

Samstag, 6. April 2024,

15.00 Uhr, Beginn in der Kirche

Maria Himmelfahrt in Oberbuchsiten



Gottesdienste

Sonntag, 24. März

Palmsontag

10.00 Uhr, Palmenweihe beim Beckenplatz, anschl. Eucharistiefeier in der Martinskirche und SUNDIGSFII, voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim

Jahrzeit: Guido und Margret Fischer-Lack; Gertrud Lack; Franz Rudolf von Rohr-Pfaff; Marie Grimm-von Arx; Ida Agnes von Arx; Leo und Marie Wagner-von Rohr.

Gedächtnis: Emanuel Aeby.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Kenia.

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Dienstag, 26. März, 18.00–20.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch, 27. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Erwin und Verena Bitterli-Werner.

Anschliessend Mittwochscaffee.

Hoher Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Anschliessend Anbetung bis

23 Uhr, Mitwirkung der Lobpreisgruppe.

Karfreitag, 29. März

09.30 Uhr, Kreuzwegandacht

11.00 Uhr, Probe mit den Ministranten

15.00 Uhr, Karfreitagliturgie

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Martin.

Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Karsamstag, 30. März

11.00 Uhr, Probe mit den Ministranten

21.00 Uhr, Osternachtfeier, Kommunionfeier

Kollekte: für junge Mädchen in Ausbildung in Indien.

Anschliessend lädt der Pfarreirat zum «Eiertütschen» ins Pfarreiheim ein

Ostersonntag, 31. März, 09.00 Uhr

Festgottesdienst mit Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die Messe in C von Anton Diabelli mit Orchester und das Halleluja von Michael Haydn.

Kollekte: für junge Mädchen in Ausbildung in Indien.

Ostermontag, 1. April, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Lukas Fischer.

Kollekte: Altersheimseelsorge.

Mittwoch, 3. April

09.00 Uhr, Kommunionfeier

14.00 Uhr, Probe der Erstkommunikanten in der Kirche

Freitag, 5. April, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Samstag, 6. April

10.00 Uhr, Hauptprobe der Erstkommunikanten in der Kirche

15.00 Uhr, Taufjubiläum in Oberbuchsitzen

Sonntag, 7. April

2. Sonntag der Osterzeit

Erstkommunion

09.50 Uhr, Einzug in die Kirche

10.00 Uhr, Festgottesdienst

Voranzeige

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Palmsontag, Eucharistiefeier

Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr

Kreuzwegandacht im Santel

Die Kreuzwegandacht am Karfreitag mit dem Pfarreirat findet im Santel statt. Beginn ist um 9.30 Uhr bei der 1. Station (bei gutem Wetter). Eine Mitfahrgelegenheit wird um 9 Uhr ab Kirche St. Martin angeboten. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt. Bei Unsicherheit kann bis 8.30 Uhr telefonisch angefragt werden bei Cornelia Felber, 062 398 47 24, oder Beatrix von Rohr, 062 398 12 17. Alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Auf nach Nigeria!

Vortrag über unsere Reise zu Pfarrer Kenneth und seinen Projekten



Vom 8. bis 19. Februar 2024 durfte ich mit meiner Tochter spannende Tage in der Heimat von Pfarrer

Kenneth verbringen. Wir haben viel erlebt. Im Rahmen eines Studiums und gemeinsam mit Pfarrer Kenneth und Hans Peter Zeh konnten wir für den Verein

«Transatlantic Aid» viel bewegen. Bewegt von Land und wunderbaren Leuten kehrten wir mit vielen Eindrücken zurück.

Gerne erzählen Mutter und Tochter von Erlebnissen, Mission und Projektfortschritten und natürlich von Father Kenneth!

Datum: Montag, 25. März 2024, 19.00 Uhr, im katholischen Pfarreiheim, In der Ey 49 in **Wangen bei Olten**. Parkplätze befinden sich bei der kath. Kirche St. Gallus.

Der Eintritt ist frei, Kollekte für den Verein.

Herzliche Einladung an alle!

Vera Griesser, Katechetin Egerkingen

Erstkommunion

«Jesus, Brot des Lebens» – 12 Kinder wurden von der Katechetin Paula Ballester auf ihren grossen Tag vorbereitet. Auf ihrem Weg zum grossen Fest haben sie viel über das «Brot des Lebens» erfahren und dürfen am Sonntag, 7. April, zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Es sind dies:

Aurelio Aloisi, Leotrina Balaj, Janalia Etesi, Anton Grabanica, Marko Grgi, Anic Kummer, Klea Nue, David Peric, Cristian Scartabelli, Nicola Studer, Robin Dullinger, Luna Holzer.

Die Erstkommunikanten besammeln sich um 9.15 Uhr beim Kleinfeldschulhaus.

Um 9.50 Uhr werden sie beim grossen Einzug in die Kirche von der «Musikgesellschaft Konkordia» begleitet.

Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien viel Freude, einen unvergesslichen Festtag und Gottes Segen für die Zukunft.

Osterkerze «Durchkreuzte Wege»



Das Motiv zeigt zwei gekreuzte Wege. Dort, wo sie sich kreuzen, zeichnen dunkle Linien ein Kreuz. Aber da ist auch die rote Glut. So ist es, wenn Wege durchkreuzt werden: Es ist schwer, aber oft erfahren wir gerade da das Leben und die Liebe besonders intensiv. «Passion» ist Leiden und Leidenschaft zugleich. Das Kreuz ist nicht das Ende. Vom Kreuzungspunkt führen die Wege wieder hinaus – und hinauf ins Osterlicht (Beat Grögli Dompfarrer St.Gallen). Dieses Sujet wurde im Kloster der Schwestern der heiligen Klara in Bregenz von Schwester Petra Maria Brülisauer entworfen. Die Heimosterkerzen der Kerzenfabrik Hongler aus Altstätten (dieses Jahr mit aufgedrucktem Symbol) sind über die Ostertage jeweils nach den Gottesdiensten zum Preis von Fr. 10.– erhältlich. Nachher liegen die Kerzen im Schriftenstand in der Kirche zum Verkauf auf.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Palmsonntag

Kommunionfeier

Einzug bei der Alten Kirche.

Kollekte: Fastenaktion 2024.

Musik: Kirchenchor.

Dienstag, 26. März, 18.00–20.00 Uhr

Beichtgelegenheit

in der Kirche Egerkingen.

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Kollekte: Karwochenopfer.

Musik: Kirchenchor.

Karsamstag, 30. März, 21.00 Uhr

Osternacht mit Eucharistiefeier

Beginn am Osterfeuer.

Kollekte: Terre des hommes.

Musik: Kirchenchor.

Ostermorgen – Feier, 31. März, 06.15 Uhr

Vor der Kirche Neuendorf.

Spaziergang durch das Dunkel

zum Licht des neuen Tages.

Mitgestaltet durch die Firmanden.

Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Kommunionfeier mit Chinderfiir

Kollekte: Terre des hommes.

Samstag, 6. April, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderspitex NW.

Dreissigster: Theresia Studer.

Jahrzeit: Berta und Franz Flury-Damann.

Kollekten

Die Kollektenansage erfolgt direkt im Gottesdienst.

Mitteilungen

Einladung

CHINDERFIIR

Die Kinder sind während des Ostersonntagsgottesdienstes in die Chinderfiir eingeladen.

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt bleibt am Samstag 23. März, zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey, 079 870 27 04.

Osterverkauf – Eine-Welt-Verein
Palmsonntag, 24. März, 11.30 Uhr



claro
FAIR TRADE

Der Eine-Welt-Verein organisiert nach dem Gottesdienst vor der Kirche ein Osterverkauf. Es werden ausgewählte Fairtrade-Produkte aus dem Claro Weltladen Hägendorf angeboten.

Termine Erstkommunion

Palmsonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Palmsonntagsgottesdienst.

Mittwoch, 27. März, 14.00–16.00 Uhr

Vorbereitungstreff im Raum zur Oase. Bitte Etui mitnehmen.

Kreuzwegandacht am



Karfreitagmorgen

Herzliche Einladung für die Kreuzwegandacht. Um gemeinsam den Kreuzweg zu gehen, besammeln wir uns um 10.00 Uhr im Kräutergarten bei der Alten Kirche. In vier Stationen durch das Dorf, begleiten wir Jesus auf seinem Leidensweg. Auch Kinder mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen.

Sitzung Kirchgemeinderat

Mittwoch, 3. April, 20.00 Uhr

Taufjubiläum

6. April, 15.00 Uhr in Oberbuchsiten

Das Taufjubiläum der Täuflinge von 2019 – 2023 findet dieses Jahr in der Kirche Oberbuchsiten statt. Die Kinder erhalten eine Einladung per Post.

Heimosterkerzen



15 Kinder von der ersten bis siebten Klasse sind zusammgekommen und haben über 70 Heimosterkerzen wunderschön verziert. Die Kerzen werden in der Osternacht und an Ostern von den Erstkommunikanten in der Kirche für 10 Franken verkauft. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk Terre des hommes zugute. Vielen Dank den engagierten Kindern.

Rückblick Solidaritätstag

Am 3. März fand unser Solidaritätstag statt.

Am Vormittag im Gottesdienst sang unser Kirchenchor, und die Kinder in der Chinderfiir hörten eine Geschichte und bastelten. Am Schluss des Gottesdienstes verteilten die Kindern Brot unter den Besuchern – als Zeichen des Teilens.



Nach dem Gottesdienst lud der Eine-Welt-Verein zum traditionellen Penneessen in den Fröschensaal ein. Es gab traditionell Pasta mit Tomaten- und Lauchsauce. Danach durften die Kinder an das Kinderprogramm der Jubla und das Dessertbuffet wurde aufgestellt. Die Einnahmen des Essens kommen vollumfänglich der diesjährigen Fastenaktion in Kenia «Ausbildung in Agrarökologie sichert das Überleben» zugute. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die etwas zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

Gottesdienste

Samstag, 23. März, 09.00 Uhr

Palmenbinden

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr

**Palmsonntag
Kommunionfeier**

Kollekte: Fastenaktion.

Musikalische Umrahmung: Thomas Schafroth, Querflöte, und Robin Villanpara, Orgel.

Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier in Egerkingen

Dienstag, 26. März, 18.00-20.00 Uhr

Beichtgelegenheit in Egerkingen

Freitag, 29. März, 13.30 Uhr

Karfreitagliturgie

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr

Osternacht mit Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Musikalische Umrahmung: Hans-Ruedi Jäggi, Klarinette, und Monika Villanpara, Orgel. Anschliessend «Eiertütschen».

Sonntag, 31. März, 09.00 Uhr

Ostersonntag mit Kommunionfeier

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Musikalische Umrahmung: Hans-Ruedi Jäggi, Klarinette, und Monika Villanpara, Orgel.

Samstag, 6. April

Kein Gottesdienst in Fulenbach

15.00 Uhr, Taufjubiläum in Oberbuchsiten

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Taufjubiläum

Samstag, 6. April, 15.00 Uhr

Kirche Marien, Oberbuchsiten

Liebe Eltern

Sie haben in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 oder 2023 Ihr Kind/Ihre Kinder in einer der fünf Pfarreien im Pastoralraum Gäu zur Taufe gebracht. Gerne möchten wir auf diese Weise mit Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern in Kontakt bleiben. So laden wir Sie mit Ihrer ganzen Familie, auch Patinnen und Paten sowie Grosseltern, zu dieser Taufjubiläumsfeier nach Oberbuchsiten ein.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele Tauffamilien der Jahre 2019 bis 2023 begrüssen zu dürfen. Damit wir wissen, mit wie vielen Personen wir rechnen dürfen, bitten wir um Anmeldung bis zum 4. April ans Pfarrsekretariat Oberbuchsiten, Barbara Junker-von Arx: E-Mail an: sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch oder per Telefon unter 076 588 89 79. Bitte geben Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, die Anzahl Erwachsene und Kinder sowie den Familiennamen und Vornamen des Taufkindes an. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Anmeldungen bitte nur ans Pfarrsekretariat Oberbuchsiten.

Rückblick der Lesung von Franco Supino



Franco Supino, Preisträger des Kunstpreises Solothurn 2023, gab sich am Sonntag, dem 3. März die Ehre in Fulenbach. An dem von der Kath. Kirchgemeinde organisierten Anlass las er aus seinem spannenden Roman «Spurlos in Neapel» – und die zahlreiche Schar an Zuhörern horchte gespannt seinen lebendigen Erzählungen. Auch die Diskussionsrunde im Anschluss wurde rege genutzt und die musikalische Begleitung von Gaetano Montemarano auf seinem Akkordeon, thematisch perfekt mit Supinos Texten abgestimmt, verlieh dem ganzen Anlass einen wunderbaren, südlichen Charme. Im Anschluss genoss die grosse Besucher-schar einen reichhaltigen italienischen Apéro! *Semplicemente fantastico!*

Heimosterkerze



Friede sei mit euch

«Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Versöhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneuert sagt: «Friede sei mit euch!»»

Osterbotschaft von Papst Franziskus

Gesegnete Heimosterkerzen können nach dem Gottesdienst der Osternacht und am Ostersonntag bei den Ministrantinnen und Ministranten zum Preis von Fr. 10.– bezogen oder über das Sekretariat (062 926 11 47) bestellt werden.

Bildungs- und Besinnungstag

Der Tag findet dieses Jahr unter folgendem Thema statt:

«**Letzte Hilfe**

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen»

Datum: Donnerstag, 25. April 2024, 09.20 bis ca. 16.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz

Kosten: CHF 70.- für Tagung und Mittagessen

Eine gemeinsame Anreise wird organisiert.

Anmeldungen bitte bis 27. März 2024

bei Daniela Erb, Tel. 079 209 32 19 oder E-Mail: danielaerb@bluewin.ch



Der Vorstand der
Frauengemeinschaft Fulenbach

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Neuendorf

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr
**Familiengottesdienst mit Kommunion-
 feier und Segnung der Palmbäume**
Kollekte: Fastenaktion.

Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Egerkingen

Dienstag, 26. März, 18.00–20.00 Uhr
Beichtgelegenheit in Egerkingen

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr
Gründonnerstag
**Kommunionfeier zum Hohen Donners-
 tag, anschliessend stille Anbetung bis**
ca. 21.00 Uhr
Kollekte: Karwochenkollekte für
 die Christinnen und Christen im
 Heiligen Land.

Freitag, 29. März, 13.30 Uhr
Karfreitag
Wortgottesdienst zum Gedächtnis
des Leidens und Sterbens Jesu Christi
 Es singt der Kirchenchor.

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr
Osternacht
Kommunionfeier zum Hochfest
der Auferstehung Christi mit Segnung
des Feuers und Lichtfeier
Kollekte: Karwochenkollekte für
 die Christinnen und Christen im
 Heiligen Land.
Anschliessend «Eiertütschen»

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
Ostersonntag
Festgottesdienst mit Eucharistiefeier
 Es singt der Kirchenchor.
Kollekte: Karwochenkollekte für
 die Christinnen und Christen im
 Heiligen Land.

Mittwoch, 3. April, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 4. April
18.20 Uhr, Rosenkranzgebete
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 6. April
Kein Gottesdienst in Neuendorf
15.00 Uhr, Taufjubiläum
in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Härkingen

«Eiertütschen»

Nach der Osternachtsfeier am
 30. März, 21 Uhr, lädt uns der
 Pfarreirat zum «Eiertütschen» in
 den Pavillon ein.
 Wir freuen uns, mit Ihnen in
 gemütlicher Runde zusammen zu
 sein.

Osterkerze 2024



Kreuz: Jesus ist
 gestorben, am
 dritten Tag aber
 auferstanden zum
 neuen und ewigen
 Leben.
Ähren: wenn das
 Korn in guten
 Boden fällt,
 wächst es und
 bringt reiche
 Frucht. Genauso

soll unser Glaube wachsen. Drei oder
 mehr Ähren: als Getaufte sind wir
 Gemeinschaft und eingeladen, miteinan-
 der zu wachsen: im Glauben und in der
 Liebe.

Wurzeln: reichen in den Boden, sie sind
 verzweigt, vernetzt. Wenn wir verwur-
 zelt und vernetzt sind, gibt das uns
 selber Halt und wir können uns
 gegenseitig Halt geben.

Brot: aus Körnern entsteht Brot. Jesus
 sagte einmal von sich: Ich bin das Brot
 des Lebens. Wenn wir zusammenkom-
 men und ihm im Heiligen Brot begegnen
 dürfen, ist er uns ganz nah.

Durch ihn sind wir gestärkt.
Taube: Friedenstaube – wir sehnen uns
 danach, dass die brutalen Kriege und
 aller Terror und alle Gewalt in der Welt
 überwunden werden und wir Frieden
 haben.

Taube: auch Symbol für den Heiligen
 Geist. Er ist die Kraft, die uns zum Leben
 antreibt: zu einem Leben in Glauben,
 Liebe, Frieden und Gerechtigkeit.

Wir laden Sie herzlich ein, die Karwoche
 und dann Ostern mit uns zu begehen
 und zu feiern.

Ich wünsche Ihnen allen, Gross und
 Klein, eine besinnliche Karwoche und
 dann ein frohes Osterfest.

Beatrice Emmenegger

Heimosterkerzen

Nach den Gottesdiensten der Oster-
 nacht und am Ostersonntag können
 Sie die Heimosterkerzen für Fr. 10.–
 erwerben.

Ostermorgen-Feier

Sonntag 31.3.24

6.15 Uhr vor der Kirche Neuendorf

Besinnlicher Spaziergang durch das Dunkel
 zum Licht des neuen Tages!

Mitgestaltet durch die Firmantinnen und Firmanten



**netzwerken mit Menschen
 in Ländern des Südens**

Samstag, 23. März 2024

Spaghetti-Essen

Von **11.30 – 14 Uhr** in der Dorfhalle

Erlös zugunsten von **FASTENAKTION**,
 ausgewähltes Projekt vom
 Pastoralraum Gäu in Kenia

Der Pfarreirat lädt herzlich ein!



Fastenaktion
 Gemeinsam Hunger beenden

Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr
Palmsonntag
 Kommunionfeier. Bei schönem Wetter beginnt der Gottesdienst auf dem Dorfplatz. Unser Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit.
Kollekte: Fastenprojekt.

Dienstag, 26. März, 18.00 bis 20.00 Uhr
Beichtgelegenheit in Egerkingen

Donnerstag, 28. März
Gründonnerstag
16.45 Uhr, Rosenkranz in der Marienkirche
19.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Freitag, 29. März, Karfreitag
15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie
 Der Kirchenchor gestaltet die Liturgie musikalisch mit.
19.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Samstag, 30. März
Karsamstag
19.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit
Keine Osternachtfeier in Oberbuchsiten
21.00 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen
21.00 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf
21.00 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach
21.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 31. März
Ostersonntag
10.30 Uhr, Festgottesdienst an Ostern
 Unser Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit.
Kollekte: Marienaltar
19.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Montag, 1. April
Ostermontag
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
19.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Dienstag, 2. April, 19.00 Uhr
Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Donnerstag, 4. April
16.45 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Freitag, 5. April
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Elise und Arnold Flück-Brunner.

Samstag, 6. April
15.00 Uhr, Taufjubiläumsfeier in der Marienkirche
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
19.00 Uhr, Novene-Gebet Göttliche Barmherzigkeit

Sonntag, 7. April
2. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr, Erstkommunion in Egerkingen

14.00 Uhr, Beichtgelegenheit in der Marienkirche
15.00 Uhr, Festgottesdienst in der Marienkirche anlässlich Göttlicher Barmherzigkeit

Mitteilungen

Erstkommunion
 In diesem Jahr feiern wir in Oberbuchsiten keine Erstkommunion. Die beiden Kinder Luna Holzer und Robin Dullinger haben den Religionsunterricht und die Vorbereitungen zu diesem Festanlass in Egerkingen besucht und feiern ihre Erstkommunion am Sonntag, 7. April, in Egerkingen. Wir wünschen Luna und Robin für ihre Erstkommunion Gottes Segen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Seite Egerkingen.

Göttliche Barmherzigkeit
 Die Weltkirche feiert am zweiten Sonntag der Osterzeit, den «Weissen Sonntag» und den Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit. Was wird da gefeiert? Der Barmherzigkeitssonntag wird am Sonntag nach Ostern gefeiert und geht auf Privatoffenbarungen an die heilige Schwester Faustina Kowalska zurück, eine polnische Ordensschwester, die im Dorf Plock (Polen) Botschaften Jesu über die göttliche Barmherzigkeit erhielt. Der Gottesdienst wird meist um 15 Uhr gebetet (in der Todesstunde Jesu). In unserem Pastoralraum feiern wir diesen Gottesdienst am Sonntag, 7. April, um 15 Uhr in der Marienkirche Oberbuchsiten.

Festgottesdienst an Ostern



Unser Kirchenchor präsentiert im Festgottesdienst am Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr, die Messe in G Dur 167 von Franz Schubert. Unter der Leitung von Iona Haueter sind folgende Solisten und Instrumentalisten zu hören:
 Marion Ammann (Sopran); Tizian Kuld (Tenor); Felix Gygli (Bass)
 Daniel Frankenberg und Davide Schaubert (Violinen); Bernard Corazolla (Viola) Florian Arnicans (Cello); Zsuzsa Lakatos (Kontrabass) und Paul von Arb (Orgel).

148. Generalversammlung des Kirchenchors

Der Kirchenchor von Oberbuchsiten hielt am 8. März 2024 im Gäuer Forum Schälismühle seine 148. Generalversammlung. Pia Kreuzer-Erni leitete als Präsidentin gekonnt durch die Versammlung. Die versierte Kassierin Sabine Thommen erläuterte die Jahresrechnung. Unter Traktandum Wahlen stellen sich folgende Vorstandsmitglieder weiterhin zur Verfügung: Pia Kreuzer (Präsidentin), Annette Rohrmann (Vizepräsidentin), Sabine Thommen (Kassierin), Benedikt Motschi (Aktuar), Brigitte Bobst (Archivarin), Marie-Therese Jenny, Christine Hügli und Annemarie Rudolf (Beisitzerinnen). Käthi Motschi besorgt die Präsenzkontrolle. Rechnungsrevisoren sind Tobias Müller und Benedikt Motschi.
 Elisabeth Arni-Studer wurde nach über 60 Jahren als aktive und engagierte Sängerin anlässlich ihres Austritts aus dem Chor mit einem Überraschungsgeschenk verabschiedet. Johanna Koch wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Käthi Studer Fischer erfuhr für insgesamt 54 Jahre Chorgesang in mehreren Chören eine Ehrung. Rita Studer, welche während vieler Jahre erfolgreich das Amt als Vereinspräsidentin und später noch als Vizepräsidentin ausgeübt hatte, erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft die bischöfliche Medaille «fidei ac meritis» samt Ehrenurkunde. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Liselotte Dreier geehrt. Feste Bestandteile im Jahresverlauf sind der Sommerhock, die Adventsfeier und die Taizé-Andacht. Geplant ist eine Vereinsreise. Der Kirchenchor würde sich zur Verstärkung über neue Sängerinnen und Sänger freuen.
 Benedikt Motschi, Aktuar

Taufjubiläum

Samstag, 6. April 2024,
15.00 Uhr, Beginn in der Kirche
Maria Himmelfahrt in Oberbuchsiten



Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Palmsonntag

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/ Eucharistiefeier mit Palmweihe

Dreissigster: Maria Rosa Berger-Ricchini und Elsa Elisabeth Stampfli.

Gedächtnis: Erwin Rytz; Verena Allemann.

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Palmweihe
 Mittgestaltung des Kirchenchors.

Opfer: Die Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken.

Montag, 25. März, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 27. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr

Abendmahlgottesdienst/ Anbetung nach dem Gottesdienst.

Jahrzeit: Gottlieb Meier-Ruch; Josef Utz-Schnider; Willi Spiegl-Krainer.
Karwochenopfer: Christen im Heiligen Land.

Karfreitag, 29. März

10.30 Uhr, Kinder – Kreuzwegandacht für alle Schüler und Schülerinnen (Familiengottesdienst).

14.30 Uhr, Karfreitagliturgie
 Mitwirkung des Kirchenchors
 Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Karsamstag, 30. März, 20.30 Uhr

Feier der Osternacht
 Mitwirkung des Kirchenchors.

Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Osterliche Eucharistiefeier
 Opfer für die Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken.

Mittwoch, 3. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 5. April, Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Vorschau

2. Sonntag der Osterzeit

Weisser Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Samstag, 6. April

09.30 Uhr, Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten

17.30 Uhr, Vorabendgottesdienst/ Eucharistiefeier

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr

Eucharistie- und Erstkommunionfeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

23./24. / 30./31. März,

Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

Die Fastenaktion gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Das Motto «Wir teilen» umschreibt das Engagement.

Die Fastenaktion unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen, und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

28./29. März, Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Die Karwochenkollekte gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen. Die Schweizer Bischöfe schreiben in ihrem Wort zur Karwochenkollekte: «Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir mit Spenden und unserem Gebet einheimische Kirchen und ihre Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten.»

Mit der Unterstützung der Karwochenkollekte zeigen wir unsere gelebte Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen. Lassen wir sie nicht allein in ihrer Not. Geben wir ihrer Zukunft eine Chance.

Offenes Palmbaumbinden

Diesen schönen Brauch, am Palmsonntag mit Palmen in die Kirche einzuziehen und so Jesus als unseren König zu ehren, wollen wir weiterführen.

Auch dieses Jahr bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit an, ihren eigenen Palmenbaum zu gestalten.

Treffpunkt: Samstag, 23. März, ab 9.00 Uhr im Pfarreiheim.

Die notwendigen Grundmaterialien wie Stangen, Draht, Buchs und Stechpalmen werden wir besorgen. Mitzubringen sind Schere, Baumschere, Handschuhe und verschiedenes Dekorationsmaterial wie Eier, Äpfel, Orangen, Bänder ...

Unsere MINI werden ihrerseits ebenfalls wieder kleine Palmenzweige binden.

Osterkerzen 2024

Auch in diesem Jahr werden die Heimosterkerzen ab Palmsonntag, zum Preis von Fr. 10.– pro Stück verkauft. Die Kerzen sind mit dem gleichen Sujet wie bei der grossen Osterkerze versehen.

Der Reinerlös aus dem Kerzenverkauf wird wiederum dem Fasten-

aktionsprojekt der Gäuer Pfarrei- en gutgeschrieben.

Es ist sinnvoll, diese Kerze in der Osternacht mitzunehmen und nach dem «Lumen Christi» zu entzünden.

Rückblick auf das ökumenische Friedensgebet vom 1. März

Im Rahmen des diesjährigen Weltgebets-Tages hat das Vorbereitungsteam beschlossen, ein länderunabhängiges Friedensgebet durchzuführen.

Eine stattliche Zahl Frauen und Männer haben sich in der reformierten Paulus-Kirche versammelt. Das Thema lautete «Künstlerische Intelligenz und Frieden». Die für die Kinderspitex Nordwestschweiz aufgenommene Kollekte ergab den schönen Betrag von Fr. 256.80.

Beim anschliessenden Treffen im Kirchgemeindesaal wurde nochmals lebhaft über die kriegerischen Geschehnisse in unserer Welt diskutiert.

Nächster Senioren-Nachmittag

Am Dienstag, 26. März, sind wiederum alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem Senioren-Nachmittag eingeladen. Beginn ist um 14.00 Uhr im Pfarreiheim. Bei gemeinsamem Gesang, Kurzgeschichten und dem beliebten Lottospiel wollen wir einige gemütliche Stunden zusammen verbringen. Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen.

Pastaessen zugunsten der Fastenaktion Kenia

Nach dem Familiengottesdienst fanden viele Besucher den Weg ins Pfarreiheim. Dort wurden sie von der Minischar und ihrem Betreuer- team erwartet, welche mit viel Eifer und Engagement die Gäste mit Pasta und feinen Sugos verwöhnten. Zum Dessert gab es verschiedene Köstlichkeiten, welche von den Eltern der Minis gespendet wurden. Der Reinerlös zugunsten der Fastenaktion Kenia hat den schönen Betrag von 500 Franken ergeben.

An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten und allen Gästen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Santo Virga für das Kochen der Pasta und an Eliana Ripamonti für die feinen Sugos. Wir danken ganz herzlich den Minis und ihren Eltern für ihre unermüdliche Mitarbeit und die gespendeten Desserts.

Irene Bobst

Einladung zur Feier der Osternacht mit anschliessender Eiertütschete



Die Osternacht beginnt mit der Lichtfeier. Die Osterkerze wird südlich unserer Kirche gesegnet und dann mit einer kleinen Prozession in die dunkle Kirche getragen. Ihre Heimosterkerzen oder die abgegebenen kleinen Kerzen werden an der Osterkerze entzündet. Mit dem Osterjubel (Exsultet) leiten wir über zum Wortgottesdienst, mit verschiedenen alttestamentlichen Lesungen und dem österlichen Halleluja mit Glockengeläute und Orgelbrausen.

Tauffeier: Litanei, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens.

Eucharistiefeier: mit den österlichen Hochgebeten und dem feierlichen Segen mit dem Oster-Halleluja. Der Kirchenchor wird diese Feier mitgestalten.

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier der Osternacht sind alle herzlich zur traditionellen Eiertütschete ins Pfarreiheim eingeladen.

Todesfälle im Februar 2024



Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 2. Februar **Frau Elisabeth Rotschi-Baumgartner** im Alter von 86 Jahren, am 12. Februar **Frau Elsa Elisabeth Stampfli** im Alter von 92 Jahren, am 15. Februar **Herr Peter Ackermann** im Alter von 89 Jahren.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Opferrapport Februar 2024

Caritas Solothurn	Fr.	70.45
Studentenpatronat	Fr.	164.60
Schweizerische Flüchtlingshilfe	Fr.	266.55
Synodaler Prozess	Fr.	184.60
Abdankung	Fr.	956.00
Antoniushaus	Fr.	206.00

Rückblick auf GV des Kirchenchors – Ehrungen für 20 und 60 Jahre Mitgliedschaft – Aufnahme eines neuen Mitglieds



Zu Beginn der GV vom 8. März sang der Chor im gemeinsamen Gottesdienst, zelebriert von EM-Pfarrer Stefan Jäggi.

Die Ehrenpräsidentin Ursula Meise hielt dabei eine kurze Ansprache zum Thema «Öffne uns die Ohren Herr».

Anschliessend konnte sie im Pfarreiheim die fast vollzählig vertretene Chorgemeinschaft sowie verschiedene Gäste begrüssen. Nach dem feinen Nachtessen wurde der geschäftliche Teil der GV erledigt.

Die verschiedenen Berichte (Jahresbericht Präsidentin und Chorleiter, Reisebericht und Kassabericht) wurden einstimmig genehmigt. An dieser Stelle der Kirchgemeinde für die grosszügige Unterstützung des Chors ein herzliches Dankeschön. Der Chor kam im vergangenen Jahr zu 36 Proben und 10 Aufführungen zusammen, die Choral-Schola noch zweimal mehr.

9 Mitglieder durften eine Auszeichnung für fleissiges Mitwirken entgegennehmen, es sind dies: Franz Kissling (mit null Absenzen!), Herbert Probst, Bruno Kölliker, Käthi Bobst, Marianne Fluri, Elisabeth Baumgartner, Annamarie Zeltner, Peter Hengartner und Ursula Meise.

Folgende langjährige Mitglieder konnten speziell geehrt werden:

– Herbert Probst für 20 Jahre

– Ursula Meise für 60 Jahre (davon 55 Jahre Präsidentin)

Herzlichen Dank an dieser Stelle diesen treuen Mitgliedern.



Das Jahresprogramm wurde diskutiert. Nebst den Einsätzen in verschiedenen Gottesdiensten ist der Gottesdienst von Pfingsten mit der «Missa in C» von Anton Bruckner mit Orchesterbegleitung ein wichtiger Anlass. Im Weiteren steht Mitwirkung am Pfarreifest vom Bettag (15. September) auf dem Programm. Dazu kommt die Vereinsreise vom 24. August und ein Stadttheaterbesuch. Im Weiteren wurde beschlossen, am diesjährigen Zibelimäret nochmals teilzunehmen. Erfreulicherweise konnte ein neues Mitglied in die Chorgemeinschaft aufgenommen werden, es ist dies Frau

Sameiro Lopes. Herzlich willkommen! Von den aktuell 22 Mitgliedern sind leider nur noch 17 Personen aktiv. Die Chorgemeinschaft lässt sich aber nicht unterkriegen und hofft trotz allem auf weitere Verstärkung. Gastsängerinnen und Gastsänger sind speziell auf Pfingsten und Weihnachten herzlich willkommen. Die Probenarbeit für die Gastsänger beginnt am Freitag nach Ostern, 5. April um 20.10 Uhr auf der Empore unserer Kirche. Für die Gregorianik-Schola beginnt die Probe um 19.15 Uhr im Pfarreiheim.

Ursula Meise, Präsidentin Kath. Kirchenchor

Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Segnung der Heimosterkerzen, Beteiligung der Erstkommunikanten/-innen

Kollekte: Fastenaktionsprojekt «Kenia», neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen.

Montag, 25. März, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr

Hoher Donnerstag

Feier vom letzten Abendmahl

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Anbetung: Kirche ist bis um 22 Uhr geöffnet

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr, Kreuzwegandacht

in der Kirche

14.30 Uhr, Karfreitagliturgie

Bitte langstielige Blumen oder Zweige für die Kreuzverehrung mitbringen (daraus wird später der Osterschmuck gestaltet).

20.00 Uhr, meditativer Kreuzweg im Wald

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr

Karsamstag

Feierlicher Osternachtsgottesdienst

Nach dem Gottesdienst Osterapéro und «Eiertüschete».

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr

Ostern

Feierliche Auferstehung

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchores.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Dienstag, 2. April, 07.30 Uhr

Schüler-Gottesdienst

Freitag, 5. April, 19.00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Sonntag, 7. April, 09.00 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Ruth Spiegel, Edmund und Karolina Spiegel-Studer, Nadine von Däniken.

Kollekte: Solothurnisches Studentenpatronat.

Mitteilungen

Stille Anbetung

Am Hohen Donnerstag besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur stillen Anbetung. Die Kirche bleibt daher bis 22 Uhr geöffnet.

Kreuzwegandacht



Am Karfreitag, 29. März, findet um 10 Uhr die Kreuzwegandacht in der Kirche statt.

Palmsonntag



Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag wird die Jubla die gesegneten Palmzweige im Dorf verteilen. Ebenfalls werden nach dem Gottesdienst die Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 8.– verkauft. Die Heimosterkerzen tragen das Sujet der grossen Osterkerze und erinnern über den Ostertag hinaus an den Auferstandenen.

Osterkerze – Baum des Lebens



Das Osterkerzensymbol mit dem Lebensbaum repräsentiert den Aufbruch beim Osterfest. Der Lebensbaum steht für Wachstum und Stärke. Seine grünen Blätter symbolisieren neues Leben, während goldene Blätter besondere Erleuchtungsmomente repräsentieren. In der Mitte des Baumes befindet sich eine goldene Christusfigur, die die Auferstehung Jesu Christi symbolisiert. Das Symbol erinnert uns daran, dass Ostern eine Zeit des Neubeginns ist, in der wir Hoffnung und Licht suchen. Es ermutigt uns, unseren spirituellen Weg zu erkunden und eine tiefe Verbindung zum Leben und zur göttlichen Gnade zu erfahren.

© Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Einladung zur Feier der Osternacht

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. Das Osterfeuer wird vor der Kirche gesegnet und die grosse Osterkerze daran entzündet. Das Licht der Osterkerze wird nach dem dreimaligen Ruf «Lumen Christi» (Licht Christi) an alle Gottesdienstteilnehmer weitergereicht. Alttestamentliche Lesungen erinnern an die frühere Heilsgeschichte mit Gott. Mit dem österlichen Halleluja-Ruf beginnen die seit dem Hohen Donnerstag verstummten Glocken zu läuten und die Orgel fängt an zu spielen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Jubla, die für das Osterfeuer und die «Eiertüschete» besorgt ist.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und tiefen Frieden im Herzen und für die Welt.

Ihre Theresia Gehle

Fastenaktion 2024

Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

Wie in jedem Jahr werden wir mit den Pfarreien, Kestenholz, Oensingen und Niederbuchsiten gemeinsam ein Projekt unterstützen. Wir sammeln in diesem Jahr für «Kenia – Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen». Arme Familien in Machakos und Makueni leiden unter schwierigen Lebensbedingungen und haben hohe Schulden. Unfruchtbarer Boden, ungeeignete Agrartechniken sowie aufgrund der Trockenheit stetig schwierigere Bedingungen führen dazu, dass sich viele Familien kaum mehr ernähren können. Mit Solidaritätsgruppen und Ausbildung in Agrarökologie bringt das Bistum Machakos ihnen mit dem Fastenaktionsprojekt neue Perspektiven und eine bessere Ernährung.

An Palmsonntag wird nochmals die Kollekte für die Fastenaktion aufgenommen

Meditativer Kreuzweg

Karfreitag, 20.00 Uhr

Am Abend von Karfreitag sind alle Pfarreiangehörigen herzlich zu einem meditativen Kreuzweg im Wald eingeladen. Alle Interessierten treffen sich um 20 Uhr bei der Giesserei im Ausserrain. Die persönliche Ausrüstung möge dem Wetter angepasst sein.

Es geht darum, an mehreren Stationen mit Kerzenlicht haltzumachen, um sich an den Leidensweg Jesu zu erinnern. Der Abschluss findet in der Kirche statt.

Rückblick Weltgebetstag



Am Weltgebetstag wurde die Liturgie der Frauen aus Palästina gefeiert.

Wir danken der Vorbereitungsgruppe mit Beatrice Roos, Edith Lüscher, Marlise Studer, Ursula Wyss und Theresia Gehle. Für das Projekt des Weltgebetstags dürfen wir den stolzen Betrag von Fr. 369.– weiterleiten.



Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler

Pfarrsekreteriat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier

Opfer: Fastenaktion «Kenia – Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen».

Besammlung vor der Pfarrschür.

Segnung der Palmbäume und

anschliessend feierlicher Einzug in die Kirche.

Dienstag, 26. März

Es findet kein Gottesdienst statt.

Donnerstag, 28. März

Hoher Donnerstag

17.00 Uhr, Beichtgelegenheit (oder

persönliche Vereinbarung)

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Der Gottesdienst wird von den Erstkommunionkindern mitgestaltet.

Freitag, 29. März

Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben Christi

10.00 Uhr, Andacht zum Karfreitag für die ganze Familie

11.00 Uhr, Beichtgelegenheit (oder persönliche Vereinbarung)

15.00 Uhr, Karfreitagliturgie (wird durch die Firmlinge mitgestaltet)

Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor begleitet.

Samstag, 30. April

Karsamstag – Feier der Osternacht

19.00 Uhr, Feier der Osternacht für die ganze Familie

21.00 Uhr, feierliche Eucharistie

Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Im Anschluss an den Gottesdienst

findet der Osterkerzenverkauf statt.

19.00 Uhr, Taufe von Finja Niggli

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Feierliche Eucharistie

Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Im Anschluss an den Gottesdienst

findet der Osterkerzenverkauf statt.

Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor begleitet.

Montag, 1. April, 10.00 Uhr

Ostersonntag

Eucharistiefeier mit meditativem

Charakter

Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Osterkerzenverkauf statt.

Dienstag, 2. April

Es findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit/Weisser

Sonntag

Erstkommunionfeier

Opfer: Franziskaner Missionsschwwestern von Maria Hilf.

Die Feier wird durch die Brass Band Harmonie Wolfwil begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Mitteilungen

Taufe

Am Samstag, 30. April, dürfen wir Finja Niggli, Tochter von Remo und Christine Niggli, Letzrain 25, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Finja und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Osterkerzenverkauf

Der Osterkerzenverkauf findet dieses Jahr jeweils nach den Gottesdiensten an folgenden Tagen statt:

– Samstag, 30. März

– Sonntag, 31. März

– Montag, 1. April

Eine Kerze kostet Fr. 12.00. Die Kerzen können nicht vorreserviert werden.

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 30. April, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Seniorentheater

Am Samstag, 2. März, wurde in der Pfarrschür das Theaterstück «Viel Uufregig um nüüt» vom Seniorentheater Sissach aufgeführt.



Die Aufführung wurde gut besucht und die Zuschauer und Zuschauerinnen fanden am Ende des Stücks nur lobende Worte.

Wir danken allen Schauspielerinnen und Schauspielern für die gelungene Aufführung.

Das Seelsorgeteam

Fastenzeit

Am letzten Fastensonntag fand der Brot- und Suppenverkauf nach dem Gottesdienst statt. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für ihre Mithilfe.



Mit dem Erlös unterstützen wir das diesjährige Fastenaktions-Projekt.
Das Seelsorgeteam

Osterkerze

Auch dieses Jahr wurde das Sujet der Osterkerzen wieder von Hand hergestellt.



Herzlichen Dank an das Team, welche die Osterkerze mitgestaltet hat.

Das diesjährige Sujet hat folgende Bedeutung:



Balance

Das Leben wird dreieinig gehalten
Christus kann walten und gestalten
Alle Elemente werden ausgewogen
Durch Sein barmherziges Licht von oben

Im Sonnenaufgang Seine zarten Blüten
weben
Lassen sie die Erde mit uns emporheben
Durch Glaube, Hoffnung, Mitleid, Liebe
Sind sie die sprossenden Lebenstrieb

Formt Er Erde, Wasser, Luft und Feuer
Alle von innen her erlösend erneuert
Zu Klangschalen Seiner heilenden
Handlung
Diese Klänge bewirken die ersehnte
Wandlung

Er holt heim, um sich auch mit uns zu
vereinen
Denn Sein Wesen wird bald in allem
keimen
Da Er die ganze Welt mit sich einend
liebt
Helfend neue Auferstehungskräfte gibt

© Pfr. Urs-Beat Fringeli, Wolfwil 2024

Der Osterkerzenverkauf findet jeweils nach den Gottesdiensten am 30. und 31. März sowie am 1. April statt. Eine Kerze kostet Fr. 12.00. Die Kerzen können nicht vorreserviert werden.

Das Seelsorgeteam

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Palmsegnung auf dem Friedhof und feierlicher Einzug in die Kirche
Kommunionfeier

Kollekte: Gemeinsames Fastenopferprojekt in Kenia «Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen».

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr

Gründonnerstag

Gedenken an das letzte Abendmahl

Kommunionfeier

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen.

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr

Karfreitag Gedenkgottesdienst

Kreuzverehrung, Passionsgeschichte, Grosse Fürbitten

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Samstag, 30. März, 20.00 Uhr

Karsamstag – Osternacht

Kommunionfeier

Entzünden der Osterkerze beim Osterfeuer auf dem Friedhofplatz, Prozession in die Kirche, Feier der Osternacht

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Musikalische Gestaltung:

Clemens Droste, Posaune, und Esther Zeltner, Orgel.

Anschliessend **Eiertütschen** im Forum.

Mittwoch, 3. April, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Nachmittags Hauskommunion

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier

Kollekte: Stiftung «Denk an mich».

Mitteilungen

Hauskommunion

Mittwoch, 3. April, nachmittags

Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei Thomas Weber, Tel. 079 682 27 80.

Frauen-Treff «Kaffee- und Spieltreff»

Donnerstag, 4. April, 14.00 bis 16.00 Uhr
Forum St. Nikolaus

Herzliche Einladung zum nächsten «Kaffee- und Spieltreff» für

Kinder ab der Geburt bis Kindergarten mit ihrer Begleitperson, aber auch für junge und ältere Frauen und Männer ohne Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich bei Kaffee oder Tee unterhalten können. Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Zvierli für die Kinder. Kontakt: Stephanie Oeggerli: 079 738 88 05.

Wachnacht am Gründonnerstag



«Wacht und betet» (Mt,26,41), diesem Aufruf von Jesus wollen wir nach dem Gottesdienst ab 21 Uhr folgen. Einzelpersonen, Gruppen oder Familien können sich in die bereitgelegte Liste eintragen, um eine gewisse Zeit lang Feuerwache zu halten. Für jede volle Stunde liegen Gebetsblätter bereit. Die Wachnacht dauert so lange, wie jemand auf der Liste eingetragen ist.

Die Feier der Osternacht



Die Osternachtfeier beginnt am Samstag, 30. März, um 20 Uhr beim Osterfeuer. Die daran entzündete Osterkerze wird danach in die dunkle Kirche getragen. An ihrer Flamme werden alle anderen Kerzen entfacht und weitergegeben, sodass das Dunkel verwandelt wird in Helligkeit. Die Freude dieser Nacht teilen wir anschliessend miteinander beim Eiertütschen im Forum. Herzliche Einladung an alle!

Die Tage der Karwoche – Was sie uns bedeuten, kurz gesagt

Palmsonntag

Die bevorstehenden jüdischen Festtage will Jesus in Jerusalem begehen. Die Leute begrüssen ihn mit Palmzweigen und Hochrufen wie einen König. Doch bald schlägt die freudige Stimmung ins Gegenteil um, angefacht durch Hetzreden. Jesus bleiben nur noch wenige Tage.

Gründonnerstag

Zum letzten Mal trifft sich Jesus mit seinen Nächsten zum gemeinsamen Essen. Im Teilen von Brot und Wein gibt Jesus ein Zeichen für alle Zukunft. Er selber wird gegenwärtig sein, wo und wann immer dieses Zeichen in seinem Sinne verwendet wird. Doch der Abend selbst wird nicht friedlich zu Ende gehen.

Karfreitag

Nach einer durchwachten Nacht und einer auf Verrat basierenden Verhaftung folgt ein bitterer und quälender Gang durch die Behörden. Jesus wird auf Druck der manipulierten Öffentlichkeit zum Tod verurteilt. Seinen schmerzvollen Weg ans Kreuz säumen nur wenige. Am Nachmittag stirbt er am Kreuz draussen vor der Stadt.

Osternacht/Ostern

In dieser Nacht geschieht das Unvorstellbare. Jesus bleibt nicht im Tod. Sein Grab ist leer. Er lebt und begegnet seinen Nächsten. **Die Welt hat sich ein für alle Mal verändert.** Das Leben selbst und die Liebe Gottes sind stärker als der Tod. Der auferstandene Jesus ist der Beweis. Es gibt ein neues Leben danach! **Gott sei Dank!**

Diakon Thomas Weber

Osterkerze «Das Kreuz wird zum Baum des Lebens»



Unsere diesjährige Osterkerze mit dem Sujet «Das Kreuz wird zum Baum des Lebens» hat das Kernteam ausgewählt.

Das Kreuz – eines der menschenverachtendsten Mittel, um einem Menschen das Leben zu nehmen, – wird zum Symbol für das Gegenteil: Statt Tod bringt es Leben!
Was vernichtet werden sollte, blüht erst recht auf!
Und diese Botschaft soll durch das Licht des Auferstandenen Jesus der ganze Welt Leben und Segen bringen.

Die Heimosterkerzen der Kerzenfabrik Herzog aus Sursee sind ab Palmsonntag in der Kirche zum Preis von Fr. 8. – erhältlich.

...EINFACH UNBE- SCHREIBLICH SCHÖN!

Anna Trittbach ist 17 Jahre alt und kommt aus Riedholz. Sie besucht das 2. Jahr des Gymnasiums an der Kantonsschule Solothurn. In ihrer Freizeit tanzt und liest sie gerne, hört Musik und unternimmt etwas mit Freunden. Zudem schreibt sie für die Jugendseite des «Kirchenblatts»! :)

HOI ANNA! SEIT WANN SCHREIBST DU FÜR DIE JUGENDSEITE UND WAS GEFÄLLT DIR BESONDERS DARAN?

Phuu...das muss ich jetzt nachschauen. Laut meinem Mac habe ich im Oktober 2021 meinen ersten Artikel verfasst, der glaube ich im Januar im «Kirchenblatt» erschien. Er handelte von der Armut in Solothurn.

Die Interviews mache ich sehr gerne, da ich immer neue Menschen kennenlernen darf. Ich finde es auch toll, über andere Themen zu schreiben und durch Recherchen Neues zu lernen. Am meisten freut es mich, wenn Leser mir sagen, dass ihnen mein Artikel gefallen hat! Die freundlichen Rückmeldungen meiner Mitmenschen motivieren mich.

SCHREIBST DU AUCH SONST IN DEINER FREIZEIT?

Nein, in meiner Freizeit schreibe ich höchstens mal ein WhatsApp oder einen Aufsatz in der Schule. Ich bin eigentlich sonst wirklich nicht so die Schreiberin. Aber für die Jugendseite schreibe ich gerne und es macht mir Freude.

BALD STEHT OSTERN VOR DER TÜR. IN EINEM ARTIKEL VOM LETZTEN JAHR HAST DU ÜBER DAS FASTEN GESCHRIEBEN. HAST DU AUCH DIESES JAHR AUF ETWAS VERZICHTET?

Ja ich verzichte in der Fastenzeit wie jedes Jahr auf Süßigkeiten. Und dieses Jahr machen sogar einige meiner Kollegen mit mir mit. So kämpfen wir uns gerade gemeinsam durch die «strenge» Anfangszeit ;).

HAST DU FÜR OSTERN ETWAS BESONDERES GEPLANT?

Wahrscheinlich machen wir ein Zmittag bei meinen Grosseltern. Wie jedes Jahr wird es hoffentlich wieder eine Osternächtliche geben. Und dann gehen alle, die gefastet haben, zusammen in ein Restaurant und bestellen ein grosses Dessert;



Anna Trittbach (Mitte)

WELCHE ROLLE SPIELT DER GLAUBEN IN DEINEM LEBEN?

Ich habe sowohl die Erstkommunion als auch die Firmung gemacht. Von beiden Festen habe ich wahnsinnig schöne Erinnerungen, habe viele nette Menschen kennengelernt und Freundschaften geschlossen, die bis jetzt anhalten. Ansonsten gehe ich ab und an mit meiner Grossmutter in die Kirche, um meinem Grossvater beim Orgelspielen zuzuhören. Ich geniesse die Zeit in der Kirche immer sehr und das, was ich mitbringe, schenkt mir Hoffnung. Ich habe ausserdem zwei Etappen des Jakobpilgerwegs gemacht. Auch auf diesen Reisen war immer so ein Gefühl dabei, welches einfach unbeschreiblich schön ist.

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz

